Zugestellt durch Post.at
Amtliche Mitteilungen • Erscheinungsort Lieboch • Verlagspostamt 8501 Lieboch

Liebocher NACHRICHTEN

Nr: 912 - April 2018

Kinderfasching 2018
Rückblick des Kinderfaschings der SPÖ und ÖVP.
Mehr auf Seite 10 und 11

Lebenshilfe feiert Erfolg
Mit dem Steiermark-Schal im Sommer 2016 fiel der Startschuss, nun gibt es eine Kollektion, Seite 28.

Esemble Giocoso...
... begrüßte zu einem besonderen Konzert und ladet ein zum nächsten, lesen Sie mehr ab Seite 38

INHALT

Aktuelles aus der Gemeinde	03
Aus dem Gemeinderat	04 - 05
Aus der Gemeinde	06 - 11
Umwelt-Sozialausschuss	12 - 13
Fair Trade Gemeinde, Styria Vitalis	14
Tag der Sonne	15
Miraleben	16
Pfarre	17
Bücherei	18
Rotes Kreuz	19
Freiwillige Feuerwehr	20 - 21
Provit	22 - 23
Seniorenresidenz Waldhof	26
Pensionistenverband	27
Lebenshilfe	28
mobile Jugendarbeit	29
Volksschule	30
Volksschule, Tagesmütter/-Väter	31
Sportverein	32
ESV-Eiskristall	33
Liebocher Laufteam	34 - 35
LGV	36
Alpenverein	37
Giocoso	38 - 41
Musikverein	42
Prima Musica	43
ÖKB	44
Veranstaltungskalender	46
Dienste und Informationen	47

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber:
Bürgermeister Stefan Helmreich; MBA,
8501 Lieboch, Packer Straße 85
Verlagsort: Lieboch

Offenlegung gem. Mediengesetz:
Die Liebocher Nachrichten dienen zur Information der Liebocher Bevölkerung über die Geschehnisse aus Politik, Religion, Kultur, Sport und Vereinswesen

Fotos: Marktgemeinde Lieboch, Vereine, Mario Gimpel
Redaktion: Stefan Helmreich, MBA; Melanie Brandstätter
Design und Druck:
CF Copy Fix, 8501 Lieboch
office@copyfix.at

Die Inhalte der abgegebenen Beiträge müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken!

Foto ©DJAKOB

Liebe Liebocherinnen und Liebocher!

Ein arbeitsreiches Jahr 2018 hat begonnen und ich möchte dieses Vorwort nutzen um Ihnen die größten Projekte näher zu bringen:

- **Sanierung B70**

Im heurigen Frühjahr wird von der Gemeinde die Zufahrtssituation „Am Mühlbach“ verbessert und durch einen Gehsteig von dort bis zur Volkschule die Situation für unsere Schulkinder verbessert. Im Sommer wird die gesamte B70 vom Kreisverkehr Waldhof bis zum Kreisverkehr Hitzendorferstraße saniert und weil es mir ein Anliegen ist nicht auf derselben Straße immer wieder Baustellen im gleichen Bereich zu bekommen, arbeitet das Bauamt und ich mit Hochdruck an einer Entschärfung der Kreuzung Bahnhofstrasse, B70 und Lindengasse um dies in einem Arbeitsschritt zu lösen.

- **Zufahrt Volksbank Park&Ride & Eröffnung Herbst**

In Zusammenarbeit mit der GKB entsteht ebenfalls bis Herbst die neue Zufahrt von der Volksbank entlang der Bahntrasse zum neuen Park&Ride Parkplatz mit Jugendzentrum, E-Carsharing und Wohnmobilstellplätzen in Form eines Multimodalen Knotens „TIM“

- **Schneeräumung**

Aufgrund des massiven Schneefalls in den Morgenstunden und am Vormittag waren an 2 Tagen in diesem Winter die bereits geräumten Straßen teilweise relativ schnell wieder mit Schnee bedeckt. Für die Räumung des gesamten Gemeindegebietes ist ein Zeitaufwand von acht bis zehn Stunden erforderlich. Die Schneeräumung auf den Landesstraßen (unter anderem B70 und B76) wird vom Straßenerhaltungsdienst des Landes durchgeführt.

- **Rückhaltebecken**

Drei Rückhaltebecken sollen heuer noch die Sicherheit im Ort erhöhen. Liebochbach/Lusenbach und jenes im Industriegebiet an der Kainach sollen im Mai funktionstüchtig sein und ein weiteres „Am Kohlgraben“ im Herbst. Diese Rückhaltebecken sichern bestehende Wohngebäude und schaffen die Möglichkeit von Betriebsansiedelungen.

Ihr Bürgermeister
Stefan Helmreich, MBA

NEWS/Neuigkeiten

Familienradfahrtag

Auch heuer lädt der Kultur- und Sportausschuss wieder zum Familienradfahrtag mit Maibaumaufstellen herzlich ein.

Nähere Infos erfahren Sie rechtzeitig durch ein Flugblatt.

Grünschnittabholung

Am **10. April** sowie am 8. **Mai** haben Sie wieder die Möglichkeit, Ihren Grünschnitt abholen zu lassen.
Bitte um telefonische Terminvereinbarung mit der Firma Maschinenring: Herr Kalpacher 03142/26358 DW 2 oder Frau Fleischhacker 03142/26358 DW 70.

Sommerkino in Lieboch

Das WOCHE-FreiluftKINO kommt auch heuer wieder zu uns nach Lieboch! Am Samstag, den **25. August 2018**

Nähere Infos erfahren Sie rechtzeitig durch ein Flugblatt.

Gartenarbeiten

Lärmbelästigende Gartenarbeiten dürfen nur **Montag bis Freitag von 8 bis 12 und 14 bis 20 Uhr** sowie am **Samstag von 8 bis 12 und 14 bis 19 Uhr** erledigt werden.

An Sonn- u. Feiertagen sind solche Arbeiten verboten, ebenso der Dosen– und Flascheneinwurf bei Müllinseln!

Sommerkabarett

Am **Samstag, 30. Juni 2018** findet im Gastgarten des Gasthofs Schirgi das Sommerkabarett „Free Jazz“ von Stefan Haider statt.
Bei Schlechtwetter in der Veranstaltungshalle.

Nähere Infos erfahren Sie rechtzeitig durch ein Flugblatt.

ÖVP

Der Jahreswechsel brachte auch im Gemeinderat und Vorstand einige Neuerungen. Ich übergab Vereinbarungsgemäß meinen Vizebürgermeister an Frau Eva-Maria Theiler. Aber auch in den anderen Fraktionen gab es Veränderungen für die aus Gemeindevorstand und Gemeinderat ausgeschiedene Sonja Meixner-Gabath rückte Herr Josef Sundl in den Gemeindevorstand nach. Im Gemeinderat wird deshalb ein Sitz von der SPÖ in der nächsten Sitzung nachbesetzt und für unser langjähriges Gemeinderatsmitglied Roman Wiesenhofer rückt Herr Markus Nentwig nach. Wir bedanken uns bei allen ausgeschiedenen Gemeinderatsmitgliedern und begrüßen alle Neuen und haben unseren Markus gebeten sich kurz vorzustellen.

Ihr Fraktionsführer
Jürgen Hübler

Hallo, mein Name ist Markus Nentwig und lebe seit 10 Jahren mit meiner Gattin und meinen zwei Kindern in der schönen Gemeinde Lieboch. Ursprünglich bin ich in Graz aufgewachsen. Meinen Beruf als Pflegedirektor der Seniorenresidenz Waldhof sehe ich als Berufung an. Mit der ersten Sitzung 2018 werde ich in den Gemeinderat einziehen und bin bestrebt die Gemeinde Lieboch mit allen Gemeindevertretern zu einer noch lebenswerteren und besseren Gemeinde zu führen.

Ihr
Markus Nentwig

SPÖ LIEBOCH

Liebe Liebocherinnen und Liebocher,
mittlerweile bin ich nun seit fast einem Jahr Vizebürgermeister von Lieboch. Falls Sie meine letzten Berichte und Aussendungen gelesen haben wissen Sie, dass es mir von Anfang an wichtig war politisches Hickhack zu vermeiden und ein besseres Klima im Gemeinderat zu schaffen. Ich werde auch in Zukunft meiner Linie treu bleiben und die politischen Mitbewerber nicht angreifen, da ich es für besser erachte auf das Allgemeinwohl zu schauen. Dennoch muss ich diesmal leider zum Bericht der FPÖ-Ortsgruppe aus den letzten Liebocher Nachrichten Stellung nehmen. Darin wurde behauptet, dass die SPÖ in der Gemeinderatssitzung den kranken Gemeindekassier zum Rücktritt aufgefordert hat.
Dieses Statement entspricht nicht der Wahrheit, was man aus dem Protokoll der Sitzung auch entnehmen kann. Es wurde weder jemand aufgrund einer Krankheit zum Rücktritt aufgefordert noch entwickelte sich eine „rötliche Angriffswelle“. Gerne schildere ich Ihnen die genauen Umstände in einem persönlichen Gespräch.

Ich finde es schade, dass in politischen Berichten (egal von welcher Partei und auf welcher Ebene) viel zu oft Unwahrheiten verbreitet werden. An diesem Stil möchte ich mich auch in Zukunft nicht beteiligen.
In unserem Team gab es Ende 2017 zwei Abgänge. Das Team der SPÖ Lieboch bedankt sich herzlich bei Sonja Meixner-Gabath und Thomas Weiß, die beide viele Jahre im Gemeinderat verbracht haben. Wir wünschen euch für die Zukunft alles Gute.
Im Namen der SPÖ Lieboch wünsche ich allen Liebocherinnen und Liebochern Frohe Ostern und darf alle Kinder, bis 12 Jahre, zu unserem traditionellen Ostereiersuchen am Karsamstag in den Schulpark einladen. Es warten wieder tolle Preise und jede Menge Eier, die gefunden werden wollen.

Simon Gruber

FPÖ

Sehr geehrte LiebocherInnen!

In der letzten Sitzung des Gemeinderates im Jahr 2017 kam es im Vorstand zu einem Wechsel der Verantwortlichen. Evi Theiler, dzt einzige Gemeinderätin der Grünen, wurde mehrheitlich zur „2. Vizebürgermeisterin gewählt“. Josef Sundl, langjähriger Gemeinderat der SPÖ, zum „Weiteren Vorstandsmitglied“. Weiters legten wiederum einige SPÖ-Gemeinderatsmitglieder ihr Mandat zurück und schieden aus dem Gremium aus. Wir wünschen den angeführten Personen im Vorstand und den scheidenden Gemeinderäten trotz diverser politischer Differenzen alles erdenklich Gute für die Zukunft.
In den vergangenen Liebocher Nachrichten haben wir Sie darüber informiert, dass ein neues Sportzentrum im Bereich des Industriegebietes West errichtet werden soll. Es wurde uns seitens des Bürgermeisters versprochen, dass im Jänner 2018 die Planung abgeschlossen und die Errichtungskosten (zumindest wenigstens einmal die Schätzungen!) vorliegen werden. Die Planung wurde wie im Gemeinderat beschlossen durchgeführt, jedoch ohne die unbedingt erforderliche „Kostenschätzung“. Dadurch verzögert sich auch die Aussendung des vereinbarten Flugblattes an alle Gemeindebürger, in welchem die Kosten etc angeführt werden und sämtliche Bürger ihre Meinung dazu abgeben können/sollen.
Von der Gemeindeführung ist geplant, dass mit dem Verkauf des alten Sportplatzes an einen Wohnbauträger (nicht vor dem Jahr 2020, Schätzung des Verkaufspreise rund 2 Millionen €) das neue Sportzentrum größtenteils oder sogar gänzlich finanzierbar sei. Unsere Erhebungen ergaben, dass die Errichtungskosten eines für den Wettkampf ausgestatteten und adaptierten Sportplatzes in Summe zwischen 350.000.- und 450.000.- € liegen (nicht eingerechnet der Ankauf von Grundstücken).
Somit dürfte alleinig die Errichtung von 2 Sportplätzen (ein Trainingsplatz wird auch benötigt und ist auch so geplant) - inkl. Grundstückskäufe - bei mindesten 1.000.000 € liegen. Rechnen wir nur die weitere Infrastruktur (Sportheim mit Kabinen und allem Drum und Dran, Tribünen, Zufahrt, Parkplätze etc) dazu, scheint es unmöglich mit dem „Verkaufserlös“ des alten Sportplatzes das Auslangen zu finden, geschweige denn die weiteren geplanten Sportstätten (Volleyball, Stockschießen etc) zu errichten. *neverever*

Anzuführen ist jedoch, dass wir keineswegs gegen einen Neubau etc. eines Sportzentrums bzw. der Sportausübung in der Gemeinde sind, jedoch ist es bei dem derzeitigen, roten Schuldenberg der Gemeinde UNVERANTWORTLICH wie mit Steuergeld umgegangen wird. In wenigen Jahren – wenn der derzeitige Trend unseres Werkens anhält und man uns weiter arbeiten lässt – dürfte ein Neubau keinerlei Probleme mit sich bringen, aber in der gegenwärtigen Situation???!!!! NEIN, denn... wir wollen kein zweites „Hart bei Graz“ sein!!!!!!!!

Ihre Gemeinderäte
der FPÖ Lieboch

DIE GRÜNEN LIEBOCH

Liebe Liebocherinnen und Liebocher!

Ich wurde am 12. Dez. 2017 vom Liebocher Gemeinderat gemäß der Vereinbarung nach der letzten Gemeinderatswahl als neue 2. Vizebürgermeisterin der Marktgemeinde Lieboch gewählt. Ich bin in dieser Funktion Jürgen Hübler nachgefolgt. Die Übergabe der Position des 2. Vizebürgermeisters zur Halbzeit war Teil der Koalitionsbedingungen. Die Angelobung durch den Bezirkshauptmann Hofrat DDr. Thierrichter erfolgte eine Woche später mit den Worten:
„Ich gelobe, der Republik Österreich und dem Land Steiermark unverbrüchliche Treue zu bewahren, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze gewissenhaft zu beachten, meine Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die Amtsverschwiegenheit zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“
Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe und werde mich auch in dieser Funktion im Gemeinderat intensiv für ein konstruktives Miteinander über alle Fraktionen einsetzen.

Meine Aufgabe als Obfrau des Prüfungsausschusses habe ich zurückgelegt, werde aber als Obfrau des Umwelt- und Sozialausschusses weiterhin eine starke Stimme für ein sozial gerechtes und ökologisches Lieboch sein.

Ich wünsche Ihnen Frohe Ostern und sonnige Frühlingstage

Ihre Eva Maria Theiler

V.l.n.r.: BGM Stefan Helmreich, 2. Vz.BGM Eva Maria Theiler, Günter Lesny, Bezirkssprecher der Grünen, 1. Vz.BGM Simon Gruber

GLOCKNERMAN
Ultraradmarathon Weltmeisterschaft

„Radl'n für einen guten Zweck"

Das ist das Motto, unter welchem der Liebocher Edmund RESCH am „GLOCKNERMAN Ultraradmarathon" teilnehmen wird, welcher am 31.5.2018, um 12.00 Uhr in Graz, Center-West, gestartet wird.

450 km – 7500 Höhenmeter, nonstop mit dem Rennrad von Graz auf den Großglockner, sind die Vorgaben für die kürzeste Strecke bei dieser Veranstaltung.
Damit sein „Irrsinn" aber auch einen Sinn hat, möchte Edmund RESCH diese Tour als „Benefizfahrt" durchführen. Er wendet sich daher mit diesem Spendenaufruf an alle Liebocherinnen und Liebocher, an die Liebocher Gewerbetreibenenden, an Bekannte sowie Freunde, und ersucht um Geldspenden zugunsten der „Steirischen Kinderkrebshilfe".

Spenden mögen bitte bis spätestens 25.6.2018 direkt auf das Spendenkonto der „Steirischen Kinderkrebshilfe" bei der Raiffeisenlandesbank Steiermark, IBAN: AT68 3800 0000 0442 6300, mit Verwendungszweck: GLOCKNERMAN, überwiesen werden (Anm: steuerlich nicht absetzbar!)

Der eingelangte Spendenbetrag kann anhand des Verwendungszwecks ermittelt werden und wird zu einem späteren Zeitpunkt in den Liebocher Nachrichten bekannt gegeben werden.

Ein herzliches DANKESCHÖN im Voraus!

Nähere Informationen zur Veranstaltung unter:
www.glocknerman.at

Schulwegpolizei – Freiwillige gesucht (nochmaliger Aufruf)

Schulwegpolizisten sollen Schülern in Zukunft das sichere Überqueren der Hitzendorfer Straße bzw. Packer Straße am Schulweg garantieren. Da sich bisher sehr wenige Personen gemeldet haben, sucht die Marktgemeinde Lieboch weiterhin Freiwillige, für diese Aufgabe. Der morgendliche Weg zur Schule birgt mitunter Gefahrenpotential, denn besonders im Früh-, aber auch Mittagsverkehr kann es beim Queren der Straßen schnell zu gefährlichen Situationen kommen.

Ergänzend zum Einsatz der Polizei soll die Sicherheit am Schulweg für unsere Liebocher Kinder durch die freiwillige Unterstützung engagierter Bürgerinnen und Bürger erhöht werden.

Neben Elternteilen, Großeltern oder älteren Geschwistern sind all jene engagierten Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, die in den Morgen- und Mittagsstunden ein wenig Zeit in die Sicherheit der Kinder investieren möchten. Schon alleine die Präsenz der Helfer veranlasst Autofahrer dazu, besser auf Kinder zu achten und rücksichtsvoller zu fahren.

Zu diesem Zweck würde die Marktgemeinde Lieboch sowohl Ausrüstung, als auch den Zugang zu einer professionellen Einschulung durch die Polizei bzw. Landesverkehrsabteilung zur Verfügung stellen.

Erst nach dieser Einschulung und Ausstellung eines entsprechenden Ausweises durch die Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung darf man die verantwortungsvolle Tätigkeit ausüben.

Interessierte ersuchen wir, sich im Gemeindeamt bei Frau Melanie Brandstätter persönlich unter Bekanntgabe der Kontaktdaten zu melden.

DANKE für die Möglichkeit! Wiederaufbau schreitet voran!

Nach einem halben Jahr ist der Baufortschritt an unserem Haus schon gut sichtbar. Nicht zuletzt dank der zahlreichen großzügigen Spenden nach dem Brand unseres Hauses am 17.7.2017 schreitet der Wiederaufbau in großen Schritten voran. Der Wiedereinzug ist für Anfang des Sommers geplant.

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen Spenderinnen und Spendern bedanken. In dieser für uns sehr herausfordernden Zeit unterstützt uns dieser spürbare Zusammenhalt in unserer Gemeinde sehr.

Ernst und Justine Achatz
Karin, Thomas, Jana und Lena Wonisch

ROTE NASEN LAUF

Den ROTE NASEN LAUF kann man nicht ernst genug nehmen.

DEINE TEILNAHME ZÄHLT!

Auf die Plätze, LACHEN, los!
Große und kleine TeilnehmerInnen in bunten Kostümen, dazu rote Nasen und lachende Gesichter, wohin das Auge blickt – das ist der ROTE NASEN LAUF!

Jede Teilnahme zählt...
... bei der wohl fröhlichsten Laufserie Österreichs! Jeder kann mitmachen - laufend, spazierend, hüpfend, mit Stöcken, im Rollstuhl oder am Rollator, ob **jung** oder **alt, Profi-** oder **Hobbysportler** – beim ROTE NASEN LAUF zählt nicht die Schnelligkeit, sondern der Wunsch, kleinen und großen PatientInnen ein Lachen zu schenken.

Jede Teilnahme unterstützt ROTE NASEN dabei, noch mehr kranke Kinder, SeniorInnen, RehapatientInnen und Menschen mit besonderen Bedürfnissen zu besuchen und sie mit der Kraft des Humors zu stärken.

Die Laufstrecken werden größtenteils als Rundparcours angelegt. So können auch die Kleinsten mitmachen oder im Kinderwagen mitgeschoben werden und so viele Kilometer absolvieren, wie sie wollen.

Wegbeschreibung
Start/Ziel in der Hans Thalhammer Strasse beim Wirtschaftshof Lieboch. Zufahrt bitte nur über die Radlstrasse. Von Graz kommend nach dem ehem. GH Konhauser (gegenüber Hofer Lieboch) nach rechts einbiegen und der Beschilderung folgen.

Du hast keine Zeit an einem Lauf teilzunehmen ...
...möchtest aber trotzdem helfen? Unter SponsorMe kannst du ganz einfach deine teilnehmenden Freunde und Familie mit einer zusätzlichen Spende unterstützen. Zufahrt und Laufstrecke werden ausreichend beschildert. Vor Ort wird auch für Euer leibliches Wohl gesorgt. Online Anmeldungen sind bereits möglich.

Wann:
am Samstag den 26.5. von 9 bis 14 Uhr
Startspende:
Kinder bis 5 Jahre: gratis
Kinder und Jugendliche (6 bis 18 Jahre): ab 4 €
Erwachsene (ab 18 Jahre): 9 €
Familien ab 1 Kind: 18 €
IHR KÖNNT JEDERZEIT VON 9 UHR BIS SPÄTESTENS 13:30 UHR BEIM LAUF EINSTEIGEN
Ich freue mich auf zahlreiche Anmeldungen und Eure Teilnahme beim Lauf.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.
Jürgen Hübler
Mobil: 0664 / 88 41 64 32

REPAIR Café LIEBOCH

NEUINITIATIVE in LIEBOCH

Im Sinne einer **erweiterten Nachbarschaftshilfe**, wollen wir uns in regelmäßigen Abständen in den Räumlichkeiten der Familie Moser treffen, um **Reparaturversuche an defekten Geräten und kaputten Gegenständen** durchzuführen.

Ressourcenschonung und Abfallvermeidung ist unser gemeinsames Ziel.

Deshalb starten wir das

Liebocher Repair-Café #1

Samstag 28. April 2018
10.00 – 15.00 Uhr
Q-Stall, Dorfstraße 13
8501 Lieboch

Wir freuen uns auf Euch!

KONTAKT
mail: repaircafe-lieboch@vermessen.at
web: repaircafe-lieboch.vermessen.at

Sie möchten eine steile Wirtschaftskarriere? Beruflichen und finanziellen Erfolg? Mit dem **Rechnungswesen & Controlling Studium** sichern Sie sich **erstklassige Berufschancen**. Informieren Sie sich über Ihre Karrierechancen bei unseren **Info-Veranstaltungen** am

14. April 10:00 bis 12:00 Uhr
17. Mai 16:00 bis 18:00 Uhr

WIR BILDEN DIE WIRTSCHAFT VON MORGEN

Nähere Infos und weitere Termine

rwc@campus02.at **www.campus02.at/rwc**

TATORT:WC

Feuchttücher killen Pumpen und erhöhen Ihre Abwassergebühren

Das Problem

Feuchttücher sind technisierte und getränkte Stoffe aus synthetischen Fasern bzw. Naturfasern oder einem Fasergemisch. Neben dem Einsatz in den Bereichen Gewerbe, Industrie und Medizin, werden diese Tücher auch immer häufiger im Haushalt als WC-Hygienepapier und zur Körperpflege verwendet.
Diese Tücher sind extrem reißfest. Werden sie nun über das WC oder den Ausguss entsorgt, beginnt das Problem!

Die Auswirkungen

Da sich Feuchttücher im Wasser **nicht auflösen oder zersetzen**, verstopfen sie **Toiletten, Abflussrohre** und sogar ganze **Kanalstränge**. Denn Feuchttücher wickeln sich um die Laufräder der Pumpen und führen so zum **Pumpenversagen**!

Aufwand & Kosten für die Beseitigung

Die Behebung dieser Verstopfungen und Pumpenausfälle verursacht viel Arbeit und hohe Kosten, da ein beträchtlicher Einsatz von Personal und Spezialgeräten (Hochdruckkanalreinigung) erforderlich ist.

Diese Kosten müssen alle tragen, da sie vom Kläranlagenbetreiber auf die einzelnen Mitgliedsgemeinden und damit auf die Einwohner umgelegt werden!

Die Lösung

Bitte entsorgen Sie WC-, Kosmetik-, Baby- und Hygienefeuchttücher nur über den

RESTMÜLL!

Abwasserverband Liebochtal

Zuständig für die ordnungsgemäße Abwasserentsorgung:

Abwasserverband Liebochtal
Packer Straße 85
8501 Lieboch

Kinderfasching
ÖVP und SPÖ

Umwelt- und Sozialausschuss

Bienen und Schmetterling Erhalt

Wie jedes Jahr gibt es wieder eine Aktion für den Erhalt der Bienen und Schmetterlinge. Wir rufen alle Liebocherinnen und Liebocher dazu auf, bei der Begrünung ihrer Gärten auf das Ansetzen von Blütepflanzen zu achten.

Viele Zierpflanzen geben keinen Nektar, der zusätzliche Einsatz von chemischen Pflanzenschutzmitteln verbessert die Situation nicht. Bienen und Schmetterlinge sind ein fundamentaler Bestandteil des Ökosystems und haben Einfluss auf viele Bereiche unseres Lebens. Unser gemeinsames Ziel muss es sein, Ihnen daher Pflanzen zur Verfügung zu stellen, die sie brauchen und gleichzeitig auf Pestizide zu verzichten.

Um dieses Ziel zu erreichen, stellt die Gemeinde Lieboch wieder Nützlingsweide-Samen kostenlos zur Verfügung. Sie sind in der Gemeinde ab sofort abzuholen, solange der Vorrat reicht.

Die Seminarteilnehmerinnen mit Frau Mag. Nina Köberl und Frau Johanna Hirschmugl, BSc

Pflegestammtisch

Die Gemeinde Lieboch und der Umwelt- und Sozialausschuss bedanken sich herzlich für die gute Zusammenarbeit mit Styria Vitalis, dem Provit Team, Herrn Ing. Alois und Frau Elsa Masarei, Frau Silvia Guttmann und Frau Ingrid Siegl bei der Errichtung eines **Pflegestammtisches** in Lieboch. Hinweisen möchten wir auf die kostenlosen Beratungen durch das Sozialministerium für pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige. Die Kontaktdaten finden Sie im anschließenden Text „Pflegetelfon".

17 Nachhaltigkeitsziele

Am 31. Januar 2018 fand in der Volksschule Lieboch, im ehemaligen Musikerheim, ein Seminar für Lehrer/innen, Gemeinde und Interessierte zum Thema „17 Nachhaltigkeitsziele" statt. Frau Mag. Nina Köberl vom Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark leitete das Seminar. Im Jänner 2016 trat die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung der **Vereinten Nationen** in Kraft. Darin werden 17 Nachhaltigkeitsziele beschrieben („Sustainable Development Goals" SDGs) mit deren Umsetzung Friede und Wohlstand für alle Menschen dieser Erde und der Schutz der Umwelt und des Klimas gewährleistet werden soll.

Um die Ziele zu erreichen, sollen alle Menschen gleichberechtigt eingebunden werden, daher ist die Bewusstmachung besonders wichtig. Auch in der vergangenen Umweltausschuss-Sitzung und in der Gemeinderatssitzung vom 12.12.2017 wurden die 17 Nachhaltigkeitsziele durch Frau Mag. Monika Hirschmugl und ihre Tochter Johanna Hirschmugl BSc, vorgestellt.

Sie hat angeregt, auf öffentlichen Aussendungen die Symbole der Ziele, die durch die Aktivitäten der Gemeinde positiv verbessert werden, anzufügen. Der Bürgermeister hat die Weiterbehandlung zugesagt, bis das Land Steiermark die systematischen Aktivitäten auf kommunaler Ebene kommunizieren wird.

Ostergewinnspiel

Machen Sie mit und gewinnen Sie einen von sechs Palmkatzerl Hochstamm Pflanzen (Stammhöhe ca. 120 cm).
Schreiben Sie uns per Mail oder mit Postkarte bis zum 15.4.2018.

Die Verlosung findet am 16.4.18 im Gemeindeamt statt.
Die Gewinner werden anschließend verständigt.

Mail unter evi.theiler@aon.at
Betreff: Ostergewinnspiel
oder an die Adresse:
Marktgemeinde Lieboch
Ostergewinnspiel
Packerstraße 85, 8501 Lieboch

Pflegetelefon

Dieses Beratungsangebot richtet sich an pflegebedürftige Menschen, deren Angehörige und an alle Personen, die mit Problemen der Pflege befasst sind und beinhaltet insbesondere Informationen über:

- **Pflegegeld**
- **Begünstigte Pensionsversicherung für pflegende Angehörige**
- **Betreuungsmöglichkeiten in der eigenen Wohnung**
- **Kurzzeitpflege, stationäre Weiterpflege und Urlaubspflege**
- **Finanzielle Hilfe und Förderungen**
- **Familienhospizkarenz, Pflegekarenz und Pflegeteilzeit sowie Pflegekarenzgeld.**

Die Beratung kann **österreichweit**, gebührenfrei und vertraulich von **Montag bis Donnerstag (8-16 Uhr)** und **Freitag (von 8-13 Uhr)** in Anspruch genommen werden, unter: **Telefon: 0800 / 20 16 22 oder**
E-Mail: pflegetelefon@sozialministerium.at

Broschüren

Leben in Pflegeeinrichtungen
Pflege(n) zu Hause

Broschürenservice des Sozialministeriums:
24 – h – Betreuung zu Hause – ein Überblick
Unterstützungen für pflegende Angehörige Folder 2016
Informationen zum Pflegegeld – Leichter Lesen Version
Gut Leben mit Demenz – ein Wegweiser
Ein:Blick 5 – PFLEGE: Orientierungshilfe zum Thema Behinderung

Zu beziehen über das kostenlose Bestellservice des Sozialministeriums unter der Telefonnummer 01 711 00-86 25 25 sowie unter der Internetadresse: www.sozialministerium.at/broschuerenservice.

NEU!! Schule für Pflegende Angehörige

Albert Schweitzer Institut
für Geriatrie und Gerontologie
Albert-Schweitzer-Gasse 36, 8020 Graz
Telefon: +43 316 7060-1064
Mail: ggz.trainingszentrum@stadt.graz.at
Telefonische Erreichbarkeit:
Mo, Di, Fr 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

2018: 10 Jahre
Fair Trade-Gemeinde Lieboch

Vor 10 Jahren wurde unsere Gemeinde als Fair Trade-Gemeinde anerkannt. Seitdem hat die Arbeitsruppe zu diesem Thema diverse Veranstaltungen durchgeführt, die auch in der Fairstyria-Broschüre des Landes angeführt sind, vom Koch-Abend mit Willi Haider über die Modeschau mit Jugendlichen bis zu „Handy und Co“ im vergangenen Jahr.
Dieses Jahr wird eine Fair Trade-Woche veranstaltet, an der viele Liebocher Betriebe teilnehmen, die Kaffee und Tee ausschenken.

Folgende Aktivitäten sind geplant:
- Fairer Kaffee und Fair Trade-Schokoladen in Cafés und Gasthäusern
- Verkostung von Fair Trade-Produkten in Lebensmittel-Geschäften
- Film zum Thema im Diesel-Kino Lieboch
- Verkauf diverser Fair Trade-Produkte am Tag der Sonne

Da in ganz Österreich auch „25 Jahre Fair Trade“ gefeiert werden, wird es in den Cafés auch ein Gewinnspiel geben, bei dem viel Schönes gewonnen werden kann.

Ingeborg Schrettle

Pressebericht zum Runden Tisch: Projektvorstellung „Nachbarschaft zusammen leben“

Anlässlich des Projektstartes „Nachbarschaft zusammen leben“, fand der erste Runde Tisch zum Thema „Nachbarschaft –Zusammenleben in Vielfalt“ in Lieboch am 6. Februar statt.
Bei diesem Vernetzungstreffen ging es um ein Kennenlernen und einen Austausch von Personen die sich in Lieboch bereits für dieses Thema engagieren. Die aktive Teilnahme und das gemeinsame Interesse daran, die Nachbarschaft in Lieboch wieder stärker zu beleben, beeindruckte Projektleiterin Alima Matko. Sowohl die Pfarre, der Kindergarten, die Gemeinde, der Hausbetreuer des Spitzwirtes, Ehrenamtliche aus Lieboch, als auch die Sozialbetreuung des Bezirks, Vertreterinnen der Regionalbetreuung der Caritas und Verantwortliche der Gesunden Gemeinde waren vertreten.

Das Projekt „Nachbarschaft zusammen leben“ läuft von Februar 2018 bis Januar 2020 und wird gemeinsam von Styria vitalis und „ZEBRA – Interkulturelles Beratungs- und Therapiezentrum“ in Lieboch umgesetzt. Finanziert wird das Projekt vom Fonds Gesundes Österreich und dem Land Steiermark. Vizebürgermeisterin Eva Maria Theiler freut sich, dass rund um das Thema „Nachbarschaft – Zusammenleben von Alteingesessenen, Zugezogenen und Bewohnerinnen der Flüchtlingsunterkunft“ eine Befragung der BewohnerInnen von Lieboch stattfinden wird. Anschließend werden gemeinsam mit der Bevölkerung unterschiedliche Aktivitäten umgesetzt.

Wollen Sie sich zum Thema Nachbarschaft beteiligen? Wie möchten Sie Ihre Nachbarschaft verändern? Stehen Sie für ein Gespräch zu diesen Themen zur Verfügung, dann melden Sie sich unter 0316-82 20 94 52 oder unter alima.matko@styriavitalis.at.

Auf der Webseite des Ministeriums für Nachhaltigkeit liest man über den Tag der Sonne unter anderem: Er ist ein durch das Umweltprogramm der Vereinten Nationen initiierter internationaler Gedenktag, der Jedes Jahr am 3. Mai stattfindet. Immerhin ist die Sonne, trotz ihrer Entfernung von durchschnittlich 150 Millionen Kilometern, für das Leben auf der Erde von fundamentaler Bedeutung. Viele wichtige Prozesse auf der Erdoberfläche, wie das Klima und das Leben selbst, werden durch die Strahlungsenergie der Sonne ermöglicht. So stammen etwa 99,98 % des gesamten Energiebeitrags zum Erdklima von der Sonne.

Weltweit werden rund um diesen Tag besondere Feste und Veranstaltungen gefeiert. Auch die Gemeinde Lieboch organisiert bereits seit über 10 Jahren eine Veranstaltung zum Tag der Sonne, die eine Reihe von Umwelt- und Fairnessaktivitäten in der Gemeinde in das Licht der Sonne rückt.
In diesem Jahr wurden wir, miraconsult e.U., als Klimabündnisbetrieb und im Rahmenunseres Projektes „SDG 17 in Lieboch – Mach mit! Schau, Das Geht!“ - eingeladen den Tag der Sonne in Lieboch zu organisieren.
(http://www.miraconsult.at/sdg-17/)

Der Tag der Sonne in Lieboch findet am 6. Mai 2018 statt.

Richtig, das ist der **Familientag der Freiwilligen Feuerwehr Lieboch**.
Über diese Gemeinsamkeit freuen wir uns besonders, DENN die Feuerwehr steht für Kameradschaft, gutes Miteinander und unverzügliche Hilfe ohne Wenn und Aber. Die Freiwillige Feuerwehr ist damit ein wichtiger Repräsentant für das **Ziel 11**: Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten. Den Familientag widmet die FF der Gemeinschaftspflege, dem geselligen Miteinander bei Musik, Speis und Getränk.

Wir werden vorstellen, was wir über **Lieboch und die nachhaltigen Entwicklungsziele** gelernt haben. Die Weltgruppe und die Aktionsgruppe Faire Gemeinde werden zum Abschluss der fairen Woche Kaffee vorbereiten. Aus der Eigenproduktion verschiedener Heimgärten werden wieder selbst gezogene Gemüse- und Blumenpflanzen angeboten, und, und ...

Wollen Sie auch dabei sein? Möchten Sie von nachhaltigen Aktivitäten erzählen, diese präsentieren oder dazu einladen? Allein? Mit Freunden? Als Verein? Als Unternehmen? Melden Sie sich doch einfach an. Wir freuen uns auf Sie!

Monika Hirschmugl-Fuchs für miraconsult e.U.
Packer Straße 69, 8501 Lieboch
sdg17@miraconsult.at, Tel: 0664 140 98 03

Vom ausdauernden und nachhaltigen Mit- und Füreinander, vom Planen und Durchhalten

Unser Bericht über das Reparaturcafé ist auf großes Interesse gestossen. Menschen haben sich gemeldet, die sich wünschen, dass ein gutes Stück wieder funktioniert und nicht weggeschmissen werden muss. Andere wollen gerne ihre handwerklichen und auch organisatorischen Kompetenzen zur Verfügung stellen und beim Reparieren und Organisieren helfen.
Auch Räumlichkeiten für den Start wurden uns schon angeboten. Das gute Miteinander braucht aber auch mehr Zeit zum Überlegen, wenn es mehrere Möglichkeiten gibt. Daher haben wir noch keinen Starttermin, sondern sind noch dabei das Wie, Wo und Wer zu klären. In der Zwischenzeit freuen wir uns über jede weitere Idee und Bereitschaft zur Mithilfe.

Eine andere Form der Ausdauer und des Miteinanders haben Conny und Anni Ortner heuer bereits zum zweiten Mal bewiesen und erlebt. Sie haben fleißig trainiert, um für die 24h Burgenland EXTREME Tour fit zu sein. Sie wollten das aber nicht nur für sich tun, sondern haben ihre Leistung für den Vereinszweck zur Verfügung gestellt. Wie im Vorjahr haben einige Unternehmen und Privatpersonen für jeden Kilometer, den die beiden gegangen sind, einen Beitrag für unsere Vereinsaktivitäten bezahlt.
Von der Firma Rappold & Partner wurden sie auch mit wämenden Jacken ausgestattet. Wir bedanken uns bei Anni & Conny, dass sie gemeinsam 120km gegangen sind, damit wir wieder die Möglichkeit haben anderen Menschen aus der einen oder anderen Tiefe zu helfen. Ganz besonders bedaken wir uns aber auch bei den Unternehmen Rappold& Partner, Hösele Versicherung, Juwelier Ableitner, elektro Blaschitz und RAIKA, sowie unseren anonymen SpenderInnen für Ihren Beitrag.

„Das Leben ist kein Sprint.
Es ist ein Extrem-Weg mit Höhen und Tiefen
bis hin zur wohltuenden Erschöpfung…"

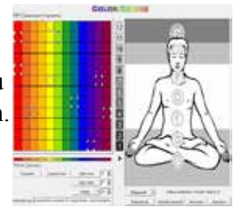
(https://www.24stundenburgenland.com/spirit.html)

KONTAKT

„miraleben" nachhaltige Chancen gemeinsam entwickeln
Grüne Gasse 12, 8501 Lieboch
Monika HIRSCHMUGL-FUCHS, Tel.: 0664/140 98 03
E-Mail: miraleben@miraconsult.at
Arnold HÖLLER, Tel.:0676/375 60 48
E-Mail: arnold.hoeller@gmx.at
http://miraleben.wordpress.com

Zeit für Veränderung

Wieder mehr Freude am Leben finden!
Um ein **glücklicheres**, **zufriedeneres, erfolgreicheres** Leben zu führen, ist es wichtig energetische **Blockaden** zu harmonisieren.
Unterstützend bei Selbstzweifeln, Unzufriedenheit, Sorgen, Unverträglichkeiten, Lernschwierigkeiten uvm
www.zeitfuerveraenderung.at



Tanja Käfer, Energetik, Radionik-Quantenenergetik, Unterberg 18b, 8143 Dobl, **Tel.0650/5405569**

Pfarre Lieboch

Voriges Jahr haben wir den 125jährigen Bestand unserer Pfarre Lieboch gefeiert. Heuer jubiliert unsere Diözese Graz Seckau. Sie ist 800 Jahre alt.

Im 8. Jhdt. wurde mit der Missionierung des Ostalpenraumes begonnen. Das Erzbistum Salzburg übte zunächst die kirchliche Oberhoheit über den ganzen Raum aus. In Kärnten hatte der hl. Gebhard schon 1072 einen Bischofssitz in Gurk errichtet. Mit dem Aufkommen des Landesfürstentums im Hochmittelalter wuchs das Begehren nach weiteren derartigen Landesbistümern von Seite der einzelnen Landesherren. Das Erzbistum Salzburg war selbst zum selbständigen Landesfürstentum geworden. Um nicht der Gegnerschaft anderer Landesherren ausgesetzt zu sein und um größeren politischen und territorialen Schaden vom Erzbistum abzuwenden, errichtete Erzbischof Eberhard II. in seinem Einflussbereich von sich aus mehrere Kleinbistümer, darunter 1218 Seckau in der Steiermark und 1225 Lavant im steirisch-kärntnerischen Grenzbereich.
Das neue Bistum Seckau umfasste allerdings lediglich einen schmalen Streifen von Seckau über das Murtal und die Stubalpe in das Kainachtal und zur Mur bei Wildon. Von den insgesamt 13 Pfarren gehörten die meisten den Stiften Seckau und St. Lambrecht.
In der spätmittelalterlichen Steiermark entwickelte sich zunächst ein reges religiöses Leben, zahlreiche neue Pfarren entstanden, Stifte und Klöster wurden gegründet. Neben diesen erfreulichen Zeichen eines gläubigen Zeitgeistes finden sich aber auch viele negative Auswüchse: Bischöfe, die sich mehr um Politik und Diplomatie kümmerten als um die Seelsorge; Pfarrer, denen die Pfarrpfründe wichtiger war als die Pfarrseelsorge.
Der ursprüngliche Bischofssitz war das Stift Seckau. Doch bereits im Laufe des Mittelalters verlegten die Bischöfe ihre Residenz in das von ihnen sukzessive ausgebaute Schloss Seggau bei Leibnitz, fallweise residierten sie auch bereits im Grazer Bischofhof.
Die von Martin Luther ausgelöste Reformation stürzte die Diözese Seckau im 16. Jhdt. in ihre schwerste Krise. In kürzester Zeit wendeten sich viele Adelige, Bürger, aber auch Kleriker der protestantischen Lehre zu. Bald wurde eine Volksbewegung daraus. – An der Wende vom 16. zum 17. Jhdt. erfolgte mit dem Rückenwind des habsburgischen Hofes, der 1572 die Jesuiten zur Unterstützung ins Land gerufen hatte, die Rekatholisierung des Landes.
Eine weitere starke Zäsur für die Kirche in der Steiermark brachte die Regierungszeit Kaiser Josephs II. mit sich. Er zwang die Kirche zu radikalen Reformen. Viele Klöster wurden aufgehoben, dafür aber viele neue Pfarren errichtet. Der Bischofssitz wurde nun endgültig nach Graz verlegt. Gleichzeitig wurde die Diözese Leoben geschaffen, die jedoch nach kurzem Bestand in die Diözese Seckau integriert wurde (1859).
Große Herausforderungen blieben unserer Diözese auch in jüngerer Vergangenheit nicht erspart, beispielsweise bedingt durch die politischen Wirren und die gesellschaftlichen Umbrüche der 1. Republik oder auch in der Zeit des Nationalsozialismus. [Eine ausführlichere Geschichte unserer Diözese siehe Alois Ruhri, auf diözesaner Homepage: https://www.katholische-kirche-steiermark.at]
Es ist eine vergleichsweise harmlose Veränderung, wenn unsere Diözese Graz-Seckau (seit 1963 ist das der offizielle Name) nun in acht Regionen gegliedert, die Dekanate aufgelöst und die bestehenden Pfarrverbände aufgrund des massiven Priestermangels in rund fünfzig größere Einheiten, sprich „Seelsorgeräume" gefasst werden.
Mit einem festlichen Programm in Graz, auch Festgottesdienst, soll das Diözesanjubiläum am **23./24. Juni 2018**, nach vielen Jubiläumsaktionen in den steirischen Regionen schon im Frühjahr, seinen Höhepunkt finden.

Pfarrer Johann Karner

RECHT

DDr. Karl Scholz

KONTAKT

Am Mühlbach 2
8501 Lieboch
Tel. 03136/62997
office@karlscholz.at
www.karlscholz.at

Das neue Erwachsenenschutzrecht 2018
Das neue Erwachsenenschutzgesetz (ErwSchG) tritt mit Juli 2018 in Kraft, wodurch eine umfassende Änderung des Sachwalterrechts stattfindet. Die Rechte von besachwalteten Personen sollen gestärkt und deren Autonomie und Entscheidungsfreiheit in den Mittelpunkt gestellt werden. Der Begriff des Sachwalters wird durch den des „Erwachsenenvertreters" ersetzt und eine zusätzliche Variante der Vertretung soll eine effektivere Betreuung gewährleisten.
Vier Modelle werden künftig zur Auswahl stehen: Neben der Vorsorgevollmacht sind dies die gerichtliche, die gesetzliche und die neue gewählte Erwachsenenvertretung.
Die Vorsorgevollmacht als bereits bestehende Option, schon vor dem Verlust der Handlungsfähigkeit selbst zu bestimmen, wer jemanden als Bevollmächtigter vertreten kann, hat sich in der Praxis bewährt und wird nur leicht modifiziert.
Sowohl die gesetzliche, als auch die gerichtliche Erwachsenenvertretung bestehen als solche ebenfalls schon, und zwar in den Formen der Vertretung durch nahe Angehörige, welche um Geschwister und Nichten bzw. Neffen ergänzt werden, sowie der Vertretung durch einen Sachwalter. Die Befugnisse im Rahmen der nunmehr gerichtlich bestellten Erwachsenenvertretung werden auf bestimmte Vertretungshandlungen beschränkt und die Dauer der Vertretung mit Erledigung der Aufgabe, längstens aber mit drei Jahren, befristet.
Die neu geschaffene Möglichkeit der Wahl eines Erwachsenenvertreters stellt insbesondere eine überlegenswerte Alternative für Personen ohne Nachkommen oder Angehörige dar. Im Gegensatz zur Vorsorgevollmacht kann dies auch bei nicht mehr voll vorhandener Handlungsfähigkeit geschehen. Voraussetzung ist jedoch, dass die Person die Tragweite einer Bevollmächtigung zumindest in Grundzügen verstehen kann. Die damit einhergehende Erweiterung des für eine Vertretung in Frage kommenden Personenkreises ist für Betroffene durchaus positiv und erleichtert die Suche nach einer geeigneten Person.
Für bereits bestehende Sachwalterschaften wird eine Übergangsfrist bestimmt, innerhalb derer die jeweiligen Einzelfälle geprüft und einem der vier Modelle zugeordnet werden.
Die hier grob skizzierten Neuerungen sollen lediglich einen Überblick verschaffen. Für konkrete Details zur künftigen Gesetzeslage und individuelle Beratung wenden Sie sich bitte an Ihren Rechtsanwalt.

NEUES AUS DER BÜCHEREI

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag::	09.00 bis 13.00
Dienstag:	10.00 bis 13.00
Mittwoch:	10.00 bis 12.00
	15.00 bis 17.00
Donnerstag:	10.00 bis 13.00
Freitag:	18.00 bis 19.00
Sonntag	nach d. Hl. Messe

Öffentliche BÜCHEREI LIEBOCH
www.lieboch.bvoe.at

Lieboch ist ein stetig wachsender Ort - seit einiger Zeit sind nun bereits über 5000 Bürger und Bürgerinnen wohnhaft in Lieboch und diese Tatsache hat auch für uns Konsequenzen.

Um den Förderungsrichtlinien des Büchereiverbandes für Österreich zu entsprechen, haben wir nun unsere Öffnungszeiten ausgeweitet - vorgeschrieben sind 15 Stunden an mindestens 3 Tagen pro Woche offenzuhalten - wir haben nun 16 Stunden an 6 Tagen pro Woche geöffnet, an denen wir mit Rat und Tat all unseren LeserInnen zu Verfügung stehen.
Gleichzeitig erfüllen wir mit viel Engagement und Freude auch noch andere unbedingt erforderliche Kriterien, wie Erneuerungsquote , Umsatz und Medienanzahl. Aber mit trockenen Zahlen will ich Sie nicht langweilen.
Wichtig für uns ist, dass Sie neugierig sind, was die Bücherei alles zu bieten hat und Ihr Interesse an Büchern und dem Lesen unstillbar ist.

„Wer Bücher liest, schaut in die Welt und nicht nur bis zum Zaune“

(Johann Wolfgang von Goethe)

Wozu gibt es eine Bücherei?

Eine Bücherei ist nicht nur eine“ Entlehnstelle“, sondern eine **Bildungseinrichtung**, sie bietet die Möglichkeit alle BürgerInnen unabhängig von Alter, Herkunft, Geschlecht und Nationalität willkommen zu heißen und leistet somit einen nicht zu unterschätzenden Beitrag zur Integration.
Die Bücherei leistet auch einen unschätzbaren Beitrag zur **Kinder- und Jugendarbeit** in der Gemeinde- nicht nur Lesekompetenz und Lesefreude werden hier gefördert, sondern auch Freizeitbeschäftigung, wie z.B. durch unser Sommerprogramm, oder durch lesepädagogische Veranstaltungen,die die Welt der Sprache und des Buches erlebbar machen.

Die Bücherei ist auch **Werbung**, ein „ Aushängeschild“ für eine Gemeinde. Eine Gemeinde, der Bildung ein Anliegen ist, zeigt dies auch durch eine gut funktionierende Bücherei.
Die Bücherei ist auch ein wichtiger **Kommunikationsort**, sie stärkt das soziale Gefüge eines Ortes, sie ist ein echter Treffpunkt im Ort.

Eine Bücherei baut vielfach auf persönliches **Engagement** und **Ehrenamtlichkeit** auf - alle Mitarbeiterinnen der Bücherei beraten mit viel Herzblut unsere LeserInnen, wir recherchieren, erwerben neue Bücher (viele auf Wunsch unserer LeserInnen), wir organisieren Lesungen und Workshops und bilden uns selbst ständig weiter, um immer auf dem laufenden zu bleiben.

Ganz wichtig ist auch, dass eine öffentliche Bücherei die institutionelle Umsetzung des Menschenrechts auf freien und gleichen **Zugang zu Bildung und Information** für alle ist - also eine Kernaufgabe von Gemeinden.

Wichtige Termine:

BUCHFLOHMARKT:
21.4.2018 16.00 bis 19.00
22.4.2018 9.00 bis 12.00

Sie haben die Möglichkeit, Bücher, die Sie nicht mehr brauchen, jederzeit im Pfarrhaus abzugeben.
Vielen Dank!

Wir freuen uns auf Ihren (Euren) Besuch
Barbara Jaznikar und Team

Rot Kreuz Ball Lieboch 2018

Am 27.01.2018 durften die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Rotkreuz-Ortsstelle Lieboch wieder zahlreiche Gäste aus dem Ort, der Politik, Vertretern der benachbarten Rot-Kreuz Orts- und Bezirksstellen sowie Abordnungen der umliegenden Feuerwehren zu ihrem Ball begrüßen.

Besonders freuen wir uns auch, dass unser Gewinnspiel auf Facebook so toll angekommen ist und viele Balltiger zur Teilnahme angeregt hat. Zu gewinnen gab es ein „VIP-Package“ für den Rot-Kreuz-Ball. Dieses inkludierte Abhol- und Heimbringdienst, Eintritt, Sektempfang sowie Essen und Getränk. Es war uns eine Freude, unsere VIP-Gäste Andreas und Angelika bei uns begrüßen zu dürfen.
12 Tanzpaare, unter der Leitung von Choreograph Manuel Sink, eröffneten den Ball mit einer schwungvollen Polonaise.
Nach den herzlichen Eröffnungsworten von Ortsstellenleiter Jürgen Pojer und Mitarbeiterin Karoline Amon wurde die Tanzfläche für den Ehrentanz mit einem Walzer eröffnet.
Die Tanzfläche zum Beben brachte dieses Jahr die Band „die Mugls“ mit Alexandra Lexer. Für das leibliche Wohl wurden die Gäste vom Catering „Culinarius“ verwöhnt.
Um Mitternacht war es dann soweit. Nach der Übergabe der Hauptpreise unserer Tombola, die wir dank unserer Sponsoren an die Gewinner überreichen konnten, kam es zur Mitternachtseinlage.

Bereits traditionell wurde ein Video gezeigt, wo man sehen konnte, wie der Alltag bei uns auf der Dienststelle abläuft und dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch ab und zu mit Vorurteilen konfrontiert sind. Dafür wurde auch ein Lied umgetextet und von unseren Kollegen eingesungen. Nach dem Video ging es bei uns sportlich zu. Der bereits bei der Rotkreuz-Jugend bekannte „Hubschraubereinsatz“ wurde vorgeführt und sorgte für großes Gelächter unter den Ballgästen.

Wir bedanken uns bei allen Gästen für den Besuch und freuen uns auf ein Wiedersehen beim Rot Kreuz Ball 2019.

Fotos: © Rotes Kreuz

Freiwillige Feuerwehr - Lieboch

Feuerwehrball 2018 „Rien ne va plus“

... hieß es für unsere Polonaise Gruppe als sie in „Rouge et Noir“ bei einem „Full House“ unseren diesjährigen Feuerwehrball eröffneten.

Ganz zu unserem diesjährigen Motto „Casino Royale“ hat unsere Polonaise Gruppe auch dieses Jahr einen atemberaubenden Auftritt bei unserem Ball am 20. Jänner hingelegt. Im Anschluss hat erstmalig unser Kommandant Wolfgang Kuprian gemeinsam mit seinem Stellvertreter Christian Reisl den Ball eröffnet.

Wie es für viele im Casino der Fall ist, hielten unserer Besucher ihre Füße auch nicht still und schwangen den ganzen Abend, zur Musik der „Aufgeiger“, das Tanzbein und sorgten für außerordentlich gute Ballstimmung.

Ob klassisch in unserer „Feuerwehrbar“ oder speziell im „Casino Royal Ambiente“ in unserer Cocktailbar, für jeden war etwas dabei. Für besondere Stimmung sorgte die feierliche Dekoration und ein ausgezeichnetes Ball-Menü rundete unseren Ball kulinarisch ab.

Wir bedanken uns für den zahlreichen Besuch sowie die gute Stimmung unserer Gäste und freuen uns schon darauf, den Feuerwehrball 2019 im Jänner mit Ihnen zu verbringen.

Weiter Bilder finden Sie auf unserer Homepage unter:
www.feuerwehr-lieboch.com

Jahreshauptversammlung & Rückblick

Das erste Jahr unter unserem neuen Kommando ist vorbei. Ein Generationswechsel mit neuen Gesichtern in verantwortungsvollen Funktionen ist vollzogen.

Bei all diesen Neuerungen ist besonders erfreulich zu erwähnen, dass der Zusammenhalt, die Kameradschaft gestärkt daraus hervorgegangen ist.
Dieses Resümee machten auch unserer Ehrengäste, an der Spitze unser Bürgermeister Stefan Helmreich, nach den Präsentationen unserer Tätigkeitsberichte. Besonderer Programmpunkt in diesem Jahr waren Beförderungen und Ehrungen sowie die Angelobung von zwei Kameraden, Markus und Michael Reisl und die damit verbundenen Aufnahme in den Aktivstand.
Ein kurzer Auszug, welchen Zeitaufwand unsere Mitglieder für die Feuerwehr leisten: Im Jahr 2017 haben wir rund 1.100 Einsatzstunden sowie 1.300 Übungsstunden absolviert. Bereits diese Zahlen zeigen schon mit welchem Elan und Eifer unsere Kameraden in der Feuerwehr tätig sind. Rechnet man alle sonstigen Tätigkeiten die innerhalb der Feuerwehr anfallen hinzu, ob das nun der Tag der offenen Tür oder der Fetzenmarkt sind, kommen wir auf eine Stundenanzahl von rund 13.000 in einem Jahr.

Angelobung in den Aktivstand

Eine beachtliche Summe die ohne die Unterstützung unserer Familien und der Bevölkerung nicht möglich wären. Wir bedanken uns nochmalig bei allen Kameraden, deren Familien und Freunden sowie allen freiwilligen Helfern für die tatkräftige Unterstützung im Jahr 2017.

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit.

Herbst/Winter – Programm unserer Feuerwehrjugend

Während sich im Frühjahr unsere Jugend auf den Wissenstest und im Sommer auf die Leistungsbewerbe vorbereitet, gilt es in der Herbst- und Wintersaison mittels verschiedener Übungen, Ausflügen und sportlichen Aktivitäten in den aktiven Dienst bei der Feuerwehr hinein zu schnuppern.

Nach dem Fetzenmarkt begannen unsere Jungflorianis damit verschiedenste Themen im Bereich der eigenen Feuerwehr zu beüben. Einsatz von Schaummitteln, Kran, Atemschutz und Funk wurden dabei erfolgreich praktiziert. Dabei galt es nicht nur die Möglichkeiten unserer eigenen Gerätschaften zu erfahren, sondern auch ein Kennenlernen der Kameraden außerhalb des Jugendbetreuungsteams stand im Mittelpunkt. So wurde jede Übung von einem anderen Gruppenkommandanten geplant und durchgeführt.
Um auch im Wasser sicher unterwegs zu sein, absolvierten die Jungfeuerwehrmänner ein Schwimmtechniktraining mit einem Schwimmlehrer. Leitgeb Markus zeigte nicht nur wie man mit kleinen Tricks leichter durch das Wasser gleitet, sondern auch wie man eine zu ertrinken drohende Person mit verschiedenen Möglichkeiten retten kann.
Exkursionen wurden ebenfalls von unseren Jungs unternommen. So besuchten sie die Funkleitstelle Florian Graz-Umgebung in Raaba und den steirischen Feuerwehrfahrzeughersteller Magirus Lohr in Kainbach.
Aktuell können unsere Jugendlichen ihre neu erworbenen Fähigkeiten beim Wissenstest unter Beweis stellen.

Feuerwehrjugend – ein starkes Stück Freizeit

Jugend Funkeinweisung

Jugend Schwimmkurs

Jugend Ausflug Magirus Lohr

PROVIT aktuell - PROVIT aktuell

KONTAKT

Packerstraße 85, 8501 Lieboch
Tel.03136/61400-34
Fax 03136/62091
provit-lieboch@aon.at
www.lieboch.gv.at

Gesunde Gemeinde – gemeinsam gestalten

Provit Lieboch

Persönlich erreichen Sie uns jeden **Dienstag** und **Freitag** von **9 bis 12 Uhr**. Bei Bedarf rufen Sie uns jederzeit an, Sie werden verlässlich zurückgerufen!

Menümobil

Kranke, alte und **gebrechliche Personen** können sich um **EUR 6,90** von unseren ehrenamtlichen ZustellerInnen wochentags ein reichhaltiges Menü (auch Schonkost) direkt ins Haus bringen lassen.

PROVIT Büro: 03136 / 61400 – 34

Aktivitätentraining für SeniorInnen

mit Tanja Gaßler

Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat
jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr
im Medienraum der Gemeinde Lieboch

Ich lade Sie recht herzlich ein und freue mich auf einen gemütlichen Nachmittag!

Informationen unter 0664 / 311 61 21 - Tanja Gaßler

Einladung zum Stammtisch für Pflegende Angehörige in Lieboch

Sie als pflegender Angehöriger leisten großartige Arbeit und es gebührt Ihnen Wertschätzung.

Stammtischleiterin **Ingrid Siegl, DGKS und Lebens- und Sozialberaterin**, wird dem Austausch und Gespräch untereinander in einem geschützten Rahmen ausreichend Raum geben.

Der Termin wird mittels Flugblatt bekannt gegeben.

„Rauchfrei in 6 Wochen“

mit Petra Ruprechter-Grofe
Klinische,- Gesundheits- und Arbeitspsychologin, Diplompädagogin, Trainerin, Autorin

vom 9. April bis 14. Mai 2018
jeden Montag von 18.30 – 20.00 Uhr
im IGF Lieboch, Packer Straße 128/I, links

Kosten: einmalig € 30,-- Selbstbehalt

Information und Anmeldung:
0316/8035-1919 oder raucherhelpline@stgkk.at
www.stgkk.at/tabakentwoehnung

SAISONSTART

Wir treffen uns wieder wöchentlich
jeden Donnerstag zum kostenlosen

Nordic Walking – Treff

Man kann in verschiedenen Gruppen **walken** bzw. **gehen. Walking für Anfänger mit Einschulung!**
Dauer ca. 1 Stunde! Der Einstieg ist jederzeit möglich!
Auch Smovey Sportler sind herzlich willkommen!

Beginn: 5. April 2018 – 19.30 Uhr
Ort: Parkplatz Fa. Bodlos – Lieboch

Für Unfälle wird keine Haftung übernommen!!!

treffpunkt: TANZ ab der Lebensmitte

mit Tanzleiterin Monika Meister

Sie können gerne alleine kommen.
Freude an Bewegung ist erforderlich.

jeden Dienstag
16.30 - 18.00 Uhr
Haus der Musik, Marktplatz 2, EG

Kosten: einzelne Schnuppereinheit € 6,50
5 Tanzeinheiten (à 90 min) € 26,--

Anmeldung + Auskunft: Fr. TL Monika Meister
0664 / 30 50 721 oder bewegungsschule@aon.at

Der Beckenboden

Die Kraft aus meiner Mitte entdecken (für Frauen jeden Alters)
mit Carmen Ulrych – Roszkopf, Hebamme

In diesem 6-wöchigen Training lernen Sie wichtige Zusammenhänge im Körper kennen und stärken gezielt Ihre Muskulatur für mehr Kraft und Ausgeglichenheit aus Ihrer Körpermitte.
Darüber hinaus gibt es viele Tipps für beckenbodengerechtes Alltagsverhalten, die wir auch konkret üben.

Kursbeginn: Dienstag, 24. April 2018
18.30 – 19.45 Uhr
Kursort: IGF Lieboch / Packerstraße 128/1
Kosten: € 96,-- für 6 Einheiten

Anmeldung und Infos: 0660 / 76 38 247 oder www.hebamme-carmenulrych.at

SANFTES YOGA

mit Laura Labes - zertifizierte Yogalehrerin

Sanftes Yoga ist für ALLE geeignet.

Fließende Bewegungsabläufe, Atemachtsamkeit und Entspannungsübungen bringen körperliches Wohlbefinden, inneres Gleichgewicht und meditative Ruhe.

Termin: Montag, 23. April 2018
von 9.00 - 10.15 Uhr
Kursort: IGF Lieboch, Packer Straße 128/I
Kosten: € 120,-- für 10 Einheiten
Anmeldung: 0650 / 509 77 00 oder laura.labes@gmx.at

Meditationskurs für Einsteiger

mit Mag. Andrea Perl
Zertifizierte Kinesiologin

Meditation ist „die Kunst des Loslassens“ und hilft dir zur Ruhe zu kommen. Wir lernen Meditationshaltung, Atmung und Ablauf kennen und wie wir mit Ablenkung leicht umgehen können.
Mit nur wenigen Minuten täglicher Praxis wirst du bald stressfreier, gesünder und klarer. Bitte komm in bequemer Kleidung und bring ein Meditationskissen mit.

Kursbeginn: Donnerstag, 26. April 2018
19.00 – 20.00 Uhr
Kursort: IGF Lieboch, Packer Straße 128/I
Kosten: € 48,-- für 4 Einheiten

Anmeldung:
0680 / 12 00 503 oder aperl@inner-balance.at
Schnuppern ist in der ersten Einheit möglich!

Leichter Lernen mit Kinesiologie

mit Mag. Andrea Perl
Zertifizierte Kinesiologin

Der Kinderkurs für 6 bis 11-Jährige
Mit Bewegung, Berührung, Kreativität und Entspannung bringen wir unsere Energie ins Fließen. Du lernst wertvolle Tricks aus Kinesiologie und Atemtechnik kennen, mit denen du dich ganz einfach konzentrieren kannst. Du übst dich als Jongleur und bei einer Fantasiereise in ferne Länder entspannst du dich und malst, was dir darin am besten gefallen hat.

Kursbeginn: Donnerstag, 26. April / 15.00 – 17.00 Uhr
Kursort: IGF Lieboch, Packer Straße 128/I
Kosten: € 60,-- für 3 Einheiten zu je 2 Stunden

Anm.: 0680 / 12 00 503 oder aperl@inner-balance.at
Schnuppern ist in der ersten Einheit möglich!

Geburtsvorbereitungskurs „Wir werden Eltern“

mit Hebamme Carmen Ulrych – Roszkopf

Du suchst einen Geburtsvorbereitungskurs, in dem viel Wissen über die Geburt und die erste Zeit mit dem Baby vermittelt wird?
Du möchtest dich gut vorbereiten, um eine möglichst natürliche und selbstbestimmte Geburt zu erleben?
Wissen über natürliche Vorgänge im Körper und besonders unter der Geburt stärken Dein Vertrauen ins Gebären und in Dich selbst. Wie Du als Mann Deine Frau bei der Geburt wirklich unterstützen kannst und was Deine Aufgabe als werdender Vater in der ersten Zeit ist, damit das Wochenbett und der Stillbeginn eine ganz besondere Zeit in Eurem Leben wird, erfahrt Ihr in diesem Kurs.

Termine: Mai: 4.5. (18 – 21 Uhr) + 5.5. (9 – 17 Uhr)
August: 31.8. (18 – 21 Uhr) + 1.9. (9 – 17 Uhr)
Ort: IGF Lieboch, Packer Straße 128/1
Kosten: € 200,-- pro Paar / Kurs

Infos und Anmeldung:
0660 / 76 38 247 oder www.hebamme-carmenulrych.at

Fitness mit Carmen Ulrych-Roszkopf, Hebamme

Rückbildungsgymnastik

(ab 4 Wochen nach der Geburt)
Die meisten Mamis wünschen sich nach der Geburt, möglichst bald wieder zu ihrer gewohnten Kraft zurückzufinden. Durch gezielte Stärkung der Körpermitte (Beckenboden), des Rückens und des Bauches sowie Tipps für richtiges Alltagsverhalten werden körperliche Rückbildungsvorgänge unterstützt sowie bestehende Schwächen ausgeglichen. Entspannungs- und Wahrnehmungsübungen runden den Kurs ab, in dem auch Babys herzlich willkommen sind.

Kursbeginn: Freitag, 20.04.2018 / 10.30 – 11.30 Uhr
Kosten: € 120,-- (für 8 Einheiten)
Wo? Fitness-Studio Rainer, Packerstr. 125

MAMA–Fitness und Mäusetreff

(4 bis 12 Monate nach der Geburt)
Für Mamas, die gemeinsam mit ihren Babys etwas für ihre Fitness tun wollen, um sich wieder richtig wohl in ihrem Körper zu fühlen. Die Babys helfen bei vielen Übungen als süßes Zusatzgewicht mit und werden wie nebenbei in ihrer kindlichen Entwicklung gefördert. Anschließend ist Zeit für den **„MÄUSETREFF“** - Begegnungsmöglichkeit für die Babys und zum Austausch aller Mamis untereinander in gemütlicher Atmosphäre.

Kurs März/April: ab 14.03.2018 / 10.30 – 11.45 Uhr
Kosten: € 120,-- (8 Einheiten) Einstieg jederzeit möglich
Kurs Mai/Juni: ab 30.05.2018 / 10.30 – 11.45 Uhr
Kosten: € 90,-- (6 Einheiten)
Wo? Fitness-Studio Rainer, Packerstr. 125

Anmeldung: Carmen Ulrych – Roszkopf
0660/ 76 38 247 oder www.hebamme-carmenulrych.at

Babymassage mit Hebammensprechstunde

(für Babys von 4 Wochen bis 6 Monate)
mit Hebamme Carmen Ulrych – Roszkopf

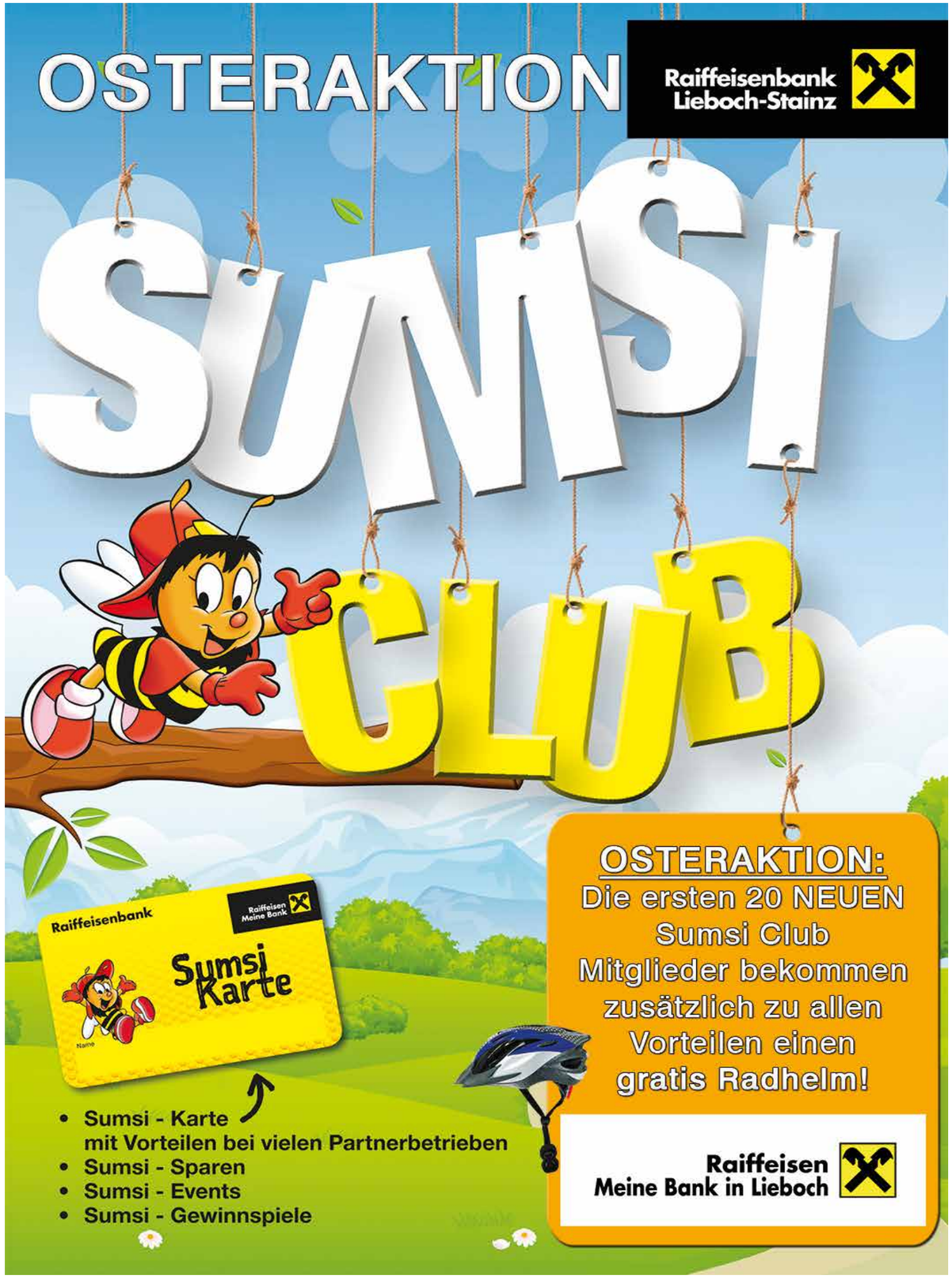
Massage unterstützt ganz besonders das Bedürfnis des Menschen nach Körperkontakt und Zuwendung, nach Wärme und Geborgenheit. Dadurch entstehen Vertrauen, Selbstsicherheit und Sensibilität im Leben. Die Babymassage stärkt die Eltern – Kind – Bindung und kann ein einfaches, aber wirkungsvolles Element zur Entspannung im Alltag werden. Anschließend bleibt Zeit für Fragen zur kindlichen Entwicklung sowie für Austausch unter den Mamis.

Kurs April: ab 9.4.2018 / 10.30 – 12.00 Uhr / 4x
Kurs Mai/Juni: ab 29.5.2018 / 10.30 – 12.00 Uhr / 4x
Ort: IGF Lieboch, Packer Straße 128/1
Kosten: € 72,-- für 4 Einheiten

Infos und Anmeldung:
0660 / 76 38 247 oder www.hebamme-carmenulrych.at

Ein frohes Osterfest und einen schönen Sommer wünscht Obmann Ing. Alois Masarei VEREIN PROVIT

BODLOS-
HAUSMESSE
BODLOS 45 JAHRE
Freitag, 20. & Samstag, 21. April 2018
Freitag von 8 - 18 Uhr und Samstag von 8 - 13 Uhr
• SUPER-ANGEBOTE
• -20% AUF ALLES!
(ausgenommen Angebote & Aktionen)
• ABVERKAUF-OFENAUSSTELLUNG
-30% -40% -50%
...UND VIELES MEHR!
BODLOS
www.bodlos.at
BÄDER • HEIZUNG • INSTALLATIONEN • WERKZEUG
LIEBOCH • Dorfstrasse 6 • 03136/612 88 • PEGGAU • Grazer-Strasse 7 • 03127/2237


OSTERAKTION
Raiffeisenbank Lieboch-Stainz
SUMSI
CLUB
Raiffeisenbank
Raiffeisen Meine Bank
Sumsi Karte
OSTERAKTION:
Die ersten 20 NEUEN Sumsi Club Mitglieder bekommen zusätzlich zu allen Vorteilen einen gratis Radhelm!
• Sumsi - Karte mit Vorteilen bei vielen Partnerbetrieben
• Sumsi - Sparen
• Sumsi - Events
• Sumsi - Gewinnspiele
Raiffeisen Meine Bank in Lieboch

Nutzen Sie die Möglichkeit zu Kurzaufenthalten der Pflegebedürftigen!

Wohnen mit vielen Pluspunkten

Das Alter ist heute eine Lebensphase mit vielfältigen Optionen und Perspektiven. Als kompetenter Partner bei einer individuellen Lebensgestaltung bietet Ihnen die Seniorenresidenz Waldhof genau die Möglichkeiten, die Sie sich für Ihre Zukunft wünschen: ein Leben im Alter nach Ihren Vorstellungen und Ansprüchen, mit vielen Annehmlichkeiten, in einem gepflegten Ambiente.

Die Seniorenresidenz Waldhof – mit modernster Architektur und großzügigen Räumlichkeiten, eingebettet in 20.000 Quadratmeter Wald- und Parkfläche – bietet Ihnen neben einer hauseigenen Küche für gehobene Ansprüche und eigenem Wellnessbereich inklusive großem Swimming-Pool auch zahlreiche gemeinsame Aktivitäten und überdies einen Streichelzoo.

20.000 m² große Parkanlage und Streichelzoo

Die Seniorenresidenz ermöglicht Ihnen eine – Ihren persönlichen Anforderungen gerecht werdende – Lebensführung und angenehme soziale Kontakte. Sie werden in allen Lebenslagen 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr betreut.

Hilfe beim Umzug von anderem Pflegeheim in die Seniorenresidenz

Das top ausgebildete Pflegeteam, das in enger Zusammenarbeit mit Ärzten aller Fachrichtungen steht, schafft die Voraussetzung für die Betreuung von Menschen aller Pflegestufen (0-7). Zusätzlich bietet die Seniorenresidenz auch die Möglichkeit der Kurzzeitpflege (bis zu sechs Wochen), die Kosten werden vom Bundessozialamt teilweise übernommen.

Für Fragen oder eine unverbindliche Hausführung steht Pflege-Dir. Markus Nentwig unter ☎ 03136/63660407 gerne zur Verfügung.

Foto: zVg

Über 20.000m²
Park mitten im Wald
mit idyllischen
Plätzen und Wegen.

EXKLUSIVES WOHNEN
INMITTEN DER NATUR

· Pflegestufen 1-7
· Wellness-Hallenbad
· Sauna, Massage
· eigene Parkanlage mit über 20.000 m²,
· Streichelzoo
· Internetzugang, Safe, Kühlschrank und eigener Balkon in jedem Zimmer, alle alkoholfreien Getränke gratis

Senioren Residenz
WALDHOF

Assl Seniorenwohnheim GmbH
Packerstraße 12 · 8501 Lieboch
Tel: 0 31 36 / 63 66 0
e-mail: office@seniorenresidenz-waldhof.at
www.seniorenresidenz-waldhof.at

pensionisten verband
OG LIEBOCH–HASELSDORF–LANNACH

Gemeinsam sind wir stark…

Wir möchten Sie auf unsere Aktivitäten aufmerksam machen. Übers ganze Jahr bieten wir schöne Fahrten u. Veranstaltungen für alle „Junggebliebenen" an. In diesem Jahr sind es 37 Fahrten u. Veranstaltungen. Dabei sind auch Konzerte in Wien, ein Operettenbesuch „Der Bettelstudent" in der Sommerarena Baden mit Top-Plätzen u. günstigen Preisen. Einige Mehrtagesfahrten sind leider schon ausgebucht, jedoch für die 2 Tagesfahrt zur Sommersonnenwende in der Wachau, zu „Donau in Flammen", sind noch Plätze frei! Es ist auch möglich, bei der einen oder anderen Fahrt zum Schnuppern, vorab ohne Mitgliedschaft dabei zu sein. Die Gymnastik wie auch die Kegelrunde würde sich auch über einen Neuzugang freuen!

Das gesamte Team der PV Ortsgruppe Lieboch-Haselsdorf-Lannach wünscht Frohe Ostern u. einen schönen Frühlingsbeginn!

Wir würden uns freuen auch Sie/Euch bei einer unserer Aktivitäten- u. Top- Veranstaltungen begrüßen zu können! Falls Sie es mit uns versuchen möchten so können Sie uns erreichen: Alois Pignitter, Bgm. a.D. PV Ortsvors. Tel. Nr.: 0664 340 9772 / (E-Mail: alois.pignitter@aon.at)

Aktuelle Berichte und Fotos finden sie unter: www.lieboch-pv-li-ha-la.at

lebenshilfe
Wege für Menschen

Die Steiermark in der Lebenshilfe Lieboch

Eine neue Kollektion und eine Veranstaltung für jedermann – die Lebenshilfen Soziale Dienste GmbH am Marktplatz 3 hat im Frühjahr einiges vor!

Die Lebenshilfen Soziale Dienste GmbH holt die Steiermark nach Lieboch! Mit dem Steiermark-Schal im Sommer 2016 fiel der Startschuss. 2018 ist aus einem Schal, von dem bislang mehrere hundert Stück verkauft worden sind, eine ganze Kollektion geworden.

Grundlage von allem war die Idee der KünstlerInnen, Bilder mit Gedichten zusammen zu setzen und diese auf Stoff zu drucken. So entstand die Kombination eines Bildes des Steirischen Panthers einer Randkunst-Künstlerin mit dem Gedicht „Steiermark“ einer Medienwerkstatt-Autorin. Nachdem sich der Steiermark-Schal zu einem regelrechten „Must have“ bei heimatverbundenen Menschen entwickelt hat, dachte man nun weiter. Mittlerweile gibt es Steiermark-Taschen, sowohl in einer Variante mit Nussholz, als auch nur in Stoff, Steiermark-Trachtenbeutel, Steiermark-Schürzen, Steiermark-Thermobecher und noch vieles mehr.

Interessiert? Dann schauen Sie am besten selbst vorbei! Da die Trachten-Taschen Unikate sind, können Sie sich den Stoff dafür sowie auch Größe und Form Ihrer Tasche selbst aussuchen. Die Tasche wird innerhalb von drei bis vier Wochen in der Lebenshilfe für Sie handgefertigt.
Einladen möchten Sie die BegleiterInnen und Künstler Innen der Lebenshilfe auch zu den „Tagen der offenen Tür“, die im Juni stattfinden werden.

Begleiterin Nina unterstützt Eveline beim Nähen einer Trachten-Tasche

Regenschirm, Trachtenbeutel oder Abendtasche mit Nussholz – die Steiermark Kollektion der Lebenshilfe wächst und wächst.

Randkünstler Heribert Moises präsentiert stolz den Steiermark-Schal.

KONTAKT
lebenshilfe
Wege für Menschen
Lebenshilfen Soziale Dienste GmbH
Am Marktplatz 3, A-8501 Lieboch
E-Mail: medienwerkstatt@lebenshilfen-sd.at
Öffnungszeiten: Mo-Do 8-15 Uhr, Fr 8-11 Uhr

Anmeldung telefonisch bei Hr. Nestler unter 0664/8666050 möglich

Neues aus der mobilen Jugendarbeit in Lieboch

Auch in diesem Jahr gibt es wieder einiges von der mobilen Jugendarbeit in Lieboch zu berichten:

Zunächst gilt es die Zeit bis zum langersehnten Bezug des neuen Standortes des Jugendzentrums zu überbrücken. Deshalb werden die Kinder und Jugendlichen weiterhin im Medienraum der Gemeinde mobil betreut. Dabei wird aktuell besonderer Wert auf die Mitgestaltung und Mitbestimmung in Bezug auf die neuen Räumlichkeiten und zukünftigen Inhalte der Jugendarbeit in Lieboch gelegt. Für Abwechslung sorgen die Betreuungstage, an denen wir den Turnsaal der Volkschule Lieboch nutzen und dort ein buntes Programm aus verschiedenen Bewegungs- und Gruppenspielen zum auspowern anbieten können.
Natürlich darf auch das „Feste feiern“ und die damit verbundenen Traditionen nicht zu kurz kommen. Hier haben alle Jugendlichen die Möglichkeit sich voll und ganz einzubringen und an der Programmgestaltung mitzuarbeiten.
So wie auch im letzten Jahr – wo die Teilnahme am Krampuslauf ein ganz besonderer Wunsch der Kinder und Jugendlichen war. Dafür wurden im Vorfeld gemeinsam „Krampussackerl“ gestaltet und diese dann, im Zuge der Veranstaltung an die Liebocher Jugend verteilt. Eine schöne Gelegenheit für die Kinder, Jugendlichen und die mobile Jugendarbeit, sich aktiv am Gemeindegeschehen zu beteiligen.
Besonders schön war auch die Vorweihnachtszeit mit den Liebocher Jugendlichen. Vom gemeinsamen Adventkranzbinden bis zum selbst gebastelten Adventkalender, konnten wir uns gemeinsam auf eine besinnliche Weihnachtszeit einstimmen. Der krönende Abschluss des Jahres war die gemeinsame Weihnachtsfeier.

Wir möchten diese Gelegenheit nutzen und uns bei den Jugendlichen für ihr tolles Engagement und ihren Teamgeist bedanken. Ein weiterer Dank gilt der Gemeinde für ihre Unterstützung, insbesondere Herrn Jürgen Hübler in seiner Funktion als Jugendobmann! In diesem Sinne blicken wir mit Freude und Tatendrang auf das Jahr 2018!

Zum Schluss noch ein organisatorischer Hinweis: Die mobile Jugendarbeit ist in der 13. Kalenderwoche auf Urlaub und findet somit nicht statt. Danach sind wir wieder wie gewohnt jeden Dienstag von 16-19 Uhr und jeden Samstag von 15-19 Uhr im Medienraum für euch da!

Volksschule Lieboch

Eislaufen in Pachern

Alle Kinder unserer Volksschule sind begeisterte Eisläufer. Am 23. Jänner und am 25. Jänner verbrachte jede Klasse je einen Vormittag mit ihren LehrerInnen und Begleiteltern in der Eishalle Pachern. Neben dem Verbessern des Eigenkönnes kam der Spaß nicht zu kurz: Es wurde fangen gespielt, „Lokomotive“ gefahren, im Slalom gekurvt und vieles mehr.
Das LehrerInnenteam der VS Lieboch bedankt sich bei allen HelferInnen und besonders beim Elternverein, der die halben Buskosten übernommen hat.

Wir sind die neue Schulwegpolizei!

Wir, das sind Mirwais Mohmand, Franz Hödel und Mark-Denis Leitner. Vorerst zu dritt dürfen wir mithelfen, den Schulweg für unsere Liebocher Kinder sicherer zu gestalten. Doch das schaffen wir nicht allein.
Es geht nur miteinander. Daher suchen wir noch dringend Unterstützung für unser Team für ein- oder zweimal die Woche. Bewerbungen bitte direkt an die Gemeinde Lieboch.

TAGESMÜTTER STEIERMARK

Tagesmütter/-väter gesucht!

Die nächste **Ausbildung** startet
in **Kalsdorf:** 2. Oktober 2018 – *berufsbegleitend*

Info: Barbara Brinner
Tel. 03135 / 554 84-23
E-Mail: b.brinner@tagesmuetter.co.at

Geborgenheit. Freunde. Entwicklung. **www.tagesmuetter.co.at**

Projekt „Minihandball“ in unserer Volksschule

Seit Schulbeginn genießen die Kinder der VS Lieboch in Kooperation mit dem steirischen Handballverband Handballeinheiten im Zuge des Turnunterrichts.
Im drei Wochen Rhythmus kommt Jugendtrainer Philipp Moritz, der selbst noch aktiv Handball spielt, zu uns an die Schule und bringt den Kindern den Handballsport näher. Die Kinder aller Klassen werden unter der fachkundlichen Leitung von „Mo“ mit viel Freude und Einsatz trainiert. Dabei kann man schon große Fortschritte erkennen. Ziel ist es, beim großen Minihandballturnier in Bärnbach mitzuspielen.
Großer Dank gilt auch Handball Landessportkoordinator Didi Peißl, der das alles möglich gemacht hat.

Das LehrerInnenteam der VS Lieboch

Mein Traumberuf Tagesmutter

Als Absolventin blicke ich sehr gerne auf meine Ausbildungszeit bei Tagesmütter Steiermark zurück. Die Inhalte der Ausbildung zur Tagesmutter waren sehr interessant, umfassend und lehrreich für mich. Dadurch fühlte ich mich gut auf meine Arbeit als Tagesmutter vorbereitet.

Mein Wissen kann ich seit November 2017 als Betriebstagesmutter bei Magna Powertrain in Lannach umsetzen. Es bereitet mir große Freude, Kinder zu begleiten und erfüllt mich mit Dankbarkeit.

Eva-Maria Kriwetz

SV Lieboch U8

SV Lieboch U9

SV Lieboch U10

Nachrichten in schwarz- weiß

Unsere Kampfmannschaft hat sich in den Wintermonaten perfekt auf die Rückrunde vorbereitet. Neben zahlreichen intensiven Stunden am Sportplatz standen insgesamt sieben Testspiele auf dem Programm. Auch dieses Jahr ging es wieder ins Trainingslager nach Kroatien. Unter traumhaften Bedingungen konnten sich unsere Jungs für die Mission Aufstieg die nötige Kraft holen. Das, von jedem Spieler selbst finanzierte, Trainingslager ist mittlerweile ein wichtiger Bestandteil in der Vorbereitung. Unser Ziel endlich in die Gebietsliga aufzusteigen ist so nah wie noch nie und man merkt, dass die Mannschaft alles versucht um diesen Erfolg möglich zu machen. Deshalb bitten wir um eure Unterstützung. Kommt zu den Heimspielen und feuert unsere Jungs an und dann feiern wir im Sommer gemeinsam den Meistertitel.

Ein wichtiger Bestandteil im Winter sind unsere traditionellen Jugendhallenturniere. An insgesamt drei Tagen veranstaltete unser Jugendleiter Martin Peinhart neun Turniere in den verschiedensten Alterskategorien. Dafür möchten wir uns bei ihm herzlich bedanken. Ein großer Dank gilt auch allen anderen freiwilligen Helferinnen und Helfer, ohne die es nicht möglich wäre so eine Veranstaltung durchzuführen. Die Einnahmen der Turniere kommen zur Gänze unserer Jugend zu Gute. Auch dieses Jahr zeigten unsere Mannschaften wieder tolle Leistungen auf die wir als Verein sehr stolz sind.
Wir wünschen all unseren Gönnern und Sponsoren Frohe Ostern und freuen uns auf gemeinsame Stunden am Sportplatz.

Mit sportlichen Grüßen,
Christian Schmölzer

Robert - U10

ESV Eiskristall

Das war eine erfolgreiche Winter Saison!

Die Ü 60 Mannschaft schaffte den Aufstieg zur Landesmeisterschaft. Diese wurde in Liebenau am 28.Jänner 2018 gespielt. Mit nur zwei Niederlagen holte sich die Mannaschaft um Amschl Heli, Stadler Ernst, Wolf Franz, Wogg Fritz und Platzer Walter(nicht am Bild) die Silber Medaille.

Die Krönung war die Herren Mannschaft. Viele Jahre schon knapp dabei am Aufstieg von der Landesmeisterschaft in die Bundesliga wurde heuer Realität. Mit der Silber Medaille in der Tasche fuhren wir am 10. Februar 2018 nach Kufstein zur Bundesliga 2. Dort trafen sich 27 Mannschaften in 3 Neuner Gruppen. Das Ziel war ein Stehplatz in der Liga. Doch es kam noch besser. Eine Runde vor dem Ende der Gruppenphase standen wir als Sieger fest. Das bedeutete den Aufstieg in die Bundesliga 1. Bei den Final Spielen konnten wir eines gewinnen, eines ging verloren. Schlussendlich wurde es die Silber Medaille. Die Herren Mannschaft um Amschl Christian, Amschl Heli, Wolf Thomas, Fuxjäger Hannes und Janics Raphael schaffte den größten Erfolg in der Vereinsgeschichte auf Eis.

Gemeinde Pokal Turnier 2018

In der Stockhalle Lieboch wurde am 27. Jänner 2018 das Gemeinde Turnier durchgeführt. 5 Mannschaften zu je 10 Spielern waren am Start. Beste Stimmung und spannende Spiele waren am Spieltag zu sehen. Den Sieg konnte sich wie im Vorjahr die Mannschaft Die Trattenbacher mit Moar Gutmann Josef jun. holen.

Beim GH Schirgi wurde zu Zufriedenheit gespeist und die Siegerehrung abgehalten. Danke an das Organisation Team um GR Hübler Jürgen, Gutmann Bernd, dem ESV Eiskristall Lieboch mit seinen Kantinen Helfern die uns ausgezeichnet bewirteten und der Gemeinde für die Preise.

Ergebnis:

Mannschaft	Punkte	Quote
1. Die Trattenbacher	11	1,582
2. Die Gruab´n	10	1,168
3. FFC Strohmeier	7	1,157
4. ESV Eiskristall	7	0,722
5. ÖKB Lieboch	5	0,590

Vorankündigung:
16.06.2018 8. Liebocher Straßenturnier

„STOCK HEIL“
Amschl Christian

Liebocher Lauf-Team

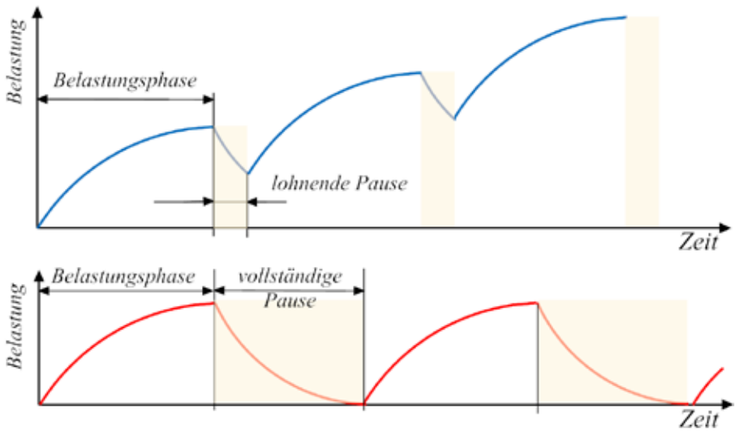
Intervalltraining als Methode zur Ausdauersteigerung

Nachdem die Trainingsaktivitäten unserer Athleten über den Winter vernünftiger Weise ein wenig gemindert waren, ist es nun vorteilhaft, wieder einen „Zahn“ zuzulegen. Dazu wurden und werden die Trainingsumfänge größer, das heißt, die Länge der Trainingseinheiten werden sukzessive nach oben geschraubt, ohne dass dabei das Tempo erhöht wird.

Nach dem Erlangen einer soliden Grundlagenausdauer wird nun versucht, das Leistungsniveau systematisch anzuheben. Ein probates Mittel dazu bietet das Anwenden der Methode des Intervall-Trainings. Es beruht auf einem planmäßigen Wechselspiel zwischen Belastungs- und Entlastungsphasen. Dabei gilt, es einige Grundregeln zu beherzigen.

- Zu allererst scheint ein Intervall-Training nur sinnvoll, wenn zumindest drei Mal pro Woche trainiert wird. Ansonsten sind die Pausen, das heißt, die freien Tage zwischen den Einheiten zu groß, als dass ein Trainingseffekt für die nächste Einheit trainingswirksam sein kann.
- Es muss vor der gesamten Trainingsphase sehr gut überlegt werden, was als Zielsetzung realistisch ist. Soll zum Beispiel ein 10 km-Lauf oder ein Halbmarathon in einer entsprechenden Zeit bewältigt werden.
- Aus dem vorherigen Punkt ergeben sich erst maßgeschneiderte Informationen für eine Auslegung des Intervall-Trainings. Am wesentlichsten dabei wird die Pausengestaltung, das heißt, die Länge der Pause (= das Intervall!) zwischen den Belastungsphasen bestimmend sein.
- Intervalltraining hat nur Sinn bei vollständig erholter Muskulatur. So sollte am Vortag kein Long Jog gelaufen worden sein.
- Ein Intervalltraining verlangt immer einen nachfolgenden Regenerationstag! Das Prinzip der trainingswirksamen Reizsetzung bedingt eine entsprechende Regenerationszeit, um den Körper die Möglichkeit zu geben, sich auf die erhöhten Anforderungen umstellen zu können. In der Regeneration stärkt sich der Körper, die Belastung schwächt selbigen!

Zur besseren Verständlichkeit dazu soll die nachfolgende Abbildung hilfreich sein.



Das obere Diagramm zeigt einen zeitlichen Verlauf, bei welchem zwischen zwei aufeinander folgenden Belastungsphasen eine sogenannte „lohnende“ oder „unvollständige“ Pause liegt. Der Puls wird in dieser Pause von sehr hohen Werten auf etwa 120 Schläge pro Minute absinken. Hernach wird eine neue Belastungsphase begonnen. Die im Körper während der lohnenden Pause ablaufenden Erholungsvorgänge werden nur zu einer teilweisen Kompensation der Ermüdung aufgrund der Belastungsphase führen. Insgesamt wird der Grad die Ermüdung immer höher. Maximal sechs (6) Belastungszyklen sollten hintereinander ausgeführt werden. Darüber hinaus gehende Belastungen würden die Wirksamkeit des Trainings, bedingt durch erhöhte Muskelverletzungsgefahr stark in Frage stellen.

Im unteren Diagramm wird eine sogenannte vollständige Pause eingehalten. In der Praxis bedeutet dies, dass der Puls auf einen Wert von 100 Schlägen pro Minute abgefallen ist.
Bei hoch trainierten Athleten ist die Grenze zwischen lohnender und vollständiger Pause deutlich ausgeprägt. Derartige Athleten wissen zudem naturgemäß genau, wo ihre Grenzen liegen. Weniger Trainierte sollten sich unbedingt an die genannten Pulsgrenzen halten.

Wird nun nach dieser Methode trainiert, sollte mit der Trainingszielsetzung klar sein, welche Form angesprochen werden soll. Kurz- bis Mitteldistanzläufer werden häufiger Intervalle mit lohnender Pause trainieren, Langstreckenläufer (Halb- und Marathonläufer) hingegen eher die Form mit der vollständigen Pause bevorzugen. Für diese Gruppe ist eine Erweiterung der Wirkungsbreite von Herz und Lunge und damit des Pulses wesentlicher als eine Erhöhung der Laktatakzeptanz und der psychischen/physischen Bereitschaft, höchste Tempohärte zu erreichen. Dementsprechend kann für diese Gruppe das Belastungsniveau bis zur Wettkampfgeschwindigkeit liegen. Typische Formen wären beispielsweise drei mal zwei Kilometer im Wettkampftempo, dazwischen eine Trabpause bis zu genanntem Pulswert von 100 Schlägen pro Minute. Jedenfalls muss diese Trainingsform durch etwa 2 Kilometer langes Ein- und Auslaufen gesäumt sein.

In diesem Sinne wünsche ich allen Trainingsbegeisterten ein erfolgreiches, vernunftgezeichnetes Trainieren, ohne dass der Ehrgeiz über die Maßen dominant werden möge!

Für das Liebocher Lauf-Team,
Ihr Werner Renhart

KONTAKT
Liebocher Lauf-Team
Werner Renhart
werner.renhart@tugraz.at

STEUERN

StB Mag. Margit Rapp

KONTAKT
Mag. Margit Rapp
Steuer-Beratung GmbH
Steuerberatung
Unternehmensberatung
Marktplatz 1, 8501 Lieboch
fon: 03136/62093-0 fax: 03136/62287
e-mail: office@rapp.co.at
http: www.rapp.co.at

TIPPS FÜR DIE ARBEITNEHMERVERANLAGUNG 2017

Bis Ende Februar 2018 sind die Lohnzettel 2017 und auch bestimmte Sonderausgaben (z. B. Spenden und Kirchenbeiträge) bei der Finanz in elektronischer Form eingelangt. Hier nun einige ausgewählte Tipps zur bevorstehenden Arbeitnehmerveranlagung 2017.

Die Arbeitnehmerveranlagung ist bevorzugt über Finanz-Online durchzuführen. Sollten Sie keine Veranlagung für 2017 einreichen und dennoch auf eine Steuergutschrift bestehen, so führt die Finanz unter bestimmten Voraussetzungen eine automatische (antragslose) Arbeitnehmerveranlagung durch.

Absetzbeträge
Absetzbeträge kürzen die zu bezahlende Steuer. Beispiele für Absetzbeträge, die grundsätzlich bei der monatlichen Abrechnung bereits berücksichtigt werden, sind der Verkehrsabsetzbetrag für Arbeitnehmer oder der Pensionistenabsetzbetrag für Pensionisten.

Alleinverdiener/Alleinerzieher können unter bestimmten Voraussetzungen in der Arbeitnehmerveranlagung einen Absetzbetrag in Höhe von € 494,00 pro Jahr bei einem Kind (€ 669,00 bei zwei Kindern, € 889,00 bei drei Kindern und für jedes weitere Kind € 220,00) geltend machen. Bei Unterhaltsleistungen kann ein Unterhaltsabsetzbetrag zustehen.

Negativsteuer
Auch für Arbeitnehmer, die keine Lohnsteuer, sondern nur Sozialversicherungsbeiträge bezahlen, kann es sinnvoll sein, eine Veranlagung durchzuführen. Arbeitnehmer können für 2017 maximal € 400,00, Pendler sogar maximal € 500,00 und Pensionisten maximal € 110,00 der SV-Beiträge rückerstattet bekommen. Auch der Alleinverdiener-/Alleinerzieherabsetzbetrag ist negativsteuerfähig.

Sonderausgaben/Werbungskosten/außergewöhnliche Belastungen
Überprüfen Sie Ihre Rechnungen aus dem Jahr 2017, ob die Ausgaben als **Werbungskosten**, Sonderausgaben oder außergewöhnliche Belastungen abgesetzt werden können.

Zu den Werbungskosten zählen z. B. Aus- und Fortbildungskosten, aber auch Umschulungsmaßnahmen und Fahrtkosten.

Als **Sonderausgaben** sind beispielsweise Spenden, Steuerberatungskosten und Kirchenbeiträge (bis € 400,00 jährlich) absetzbar. Bestimmte Sonderausgaben (z. B. Spenden und der Kirchenbeitrag) werden von den empfangenden Organisationen bereits direkt an die Finanz übermittelt. Sogenannte „Topf-Sonderausgaben“ (z. B. Prämien zu Versicherungen, Aufwendungen im Zusammenhang mit Sanierungen von Wohnraum) können 2017 grundsätzlich nur mehr für Alt-Verträge (Abschluss vor 2016) abgesetzt werden.

Außergewöhnliche Belastungen sind nicht alltägliche Belastungen, die zwangsläufig entstehen. Hier ist auch oft ein einkommensabhängiger Selbstbehalt zu berücksichtigen. So können unter anderem bestimmte Kinderbetreuungskosten abgesetzt werden.

Kinderfreibetrag
Der Kinderfreibetrag beträgt für 2017 unter bestimmten Voraussetzungen € 440,00 jährlich pro Kind, wenn er von einem einzigen Steuerpflichtigen für ein Kind geltend gemacht wird oder € 300,00 jährlich pro Kind, wenn er von zwei Steuerpflichtigen für dasselbe Kind in Anspruch genommen wird.

Bei Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung!

StB Mag. Margit Rapp

Mädchen können das genauso gut!

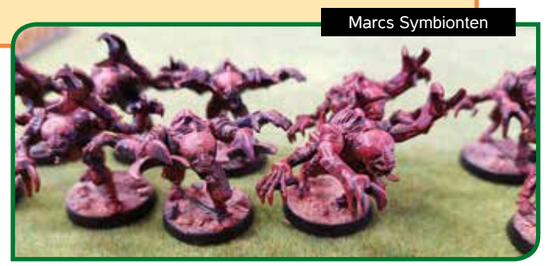
Heute darf Leonie Hauer über ihr erstes 40K Turnier berichten. Wie es ihr bei diesem hauptsächlich von Jungs bevorzugten Spielsystem geht und wie sie sich als derzeit einziges Mädchen behauptet, kann man im Turnierergebnis vom 3. Februar nachlesen.

Hallo, ich bin die Leonie und werde im Sommer zehn. Hier im LGV ist es immer lustig und es macht ganz viel Spaß. Seit dem Tag der offenen Tür mit **Pro Sports** bin ich regelmäßig dabei. Von allen Spielen ist mir 40K am liebsten, weil die Figuren so toll aussehen. Ich spiele Space Marines, die ich mir vom Verein ausborgen kann, und übe meistens mit meinem Bruder zuhause, wo wir nach dem Verein gleich weiterspielen. Manchmal erzähle ich meinen Freundinnen von meinem neuen Hobby und die sind dann immer ganz erstaunt und fragen: „Wirklich?“
Über meinen 9. Platz freue ich mich riesig. Die Jungs waren in meinen Spielen sehr fair zu mir. Lustig finde ich auch, dass ich nur eine von ganz wenigen Turnierspielerinnen in ganz Österreich bin.

Das Ergebnis unseres „200 Pkte Standardeinheiten 40K“-Turniers vom 03.02.2018:

Platz	Name	Streitmacht	Punkte
1	Mark-Denis Leitner	Astra Militarum	4327
2	Raphael Marton	Space Orcs	4274
3	Daniel Lackner	Tyraniden	3976
4	Martin Urthaler	Blood Angels	3924
5	Timo Urthaler	Dark Eldar	3199
6	Maximilian Marton	Blood Angels	2867
7	Marc Hauer	Tyraniden	1942
8	Kilian Rainer	Necrons	1595
9	Leonie Hauer	Space Marines	1466
10	Oliver Höller	Space Marines	1448
11	Christoph Ribitsch	Tau	1350
12	Felix Hoppe	Space Marines	1111
13	Dominik Baumgartner	Astra Militarum	1040
14	Leon Baier	Space Marines	60
15	Lukas Posch	Space Marines	0

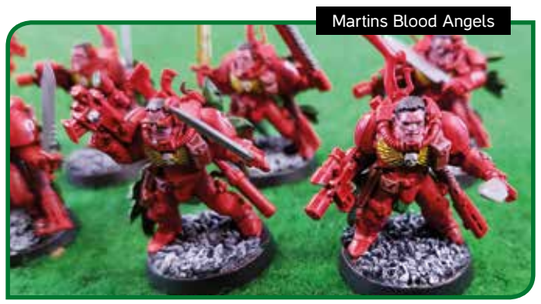
Mit ihrem 9. Platz hat Leonie bewiesen, dass sie durchaus ein Wörtchen mitzureden hat und sich nicht verstecken muss.
Wer Interesse hat, wie Leonie packende Duelle auszufechten und atemberaubende Abenteuer zu bestehen, kann gern bei uns vorbeischauen – jeden Freitag ab 17:00 Ur in unserem Klubraum hinter der Veranstaltungshalle, Pfarrgasse 6. **Frohe Ostern!**



Marcs Symbionten

Raphys Space Orcs

Danis Tyranidenkrieger



Martins Blood Angels

KONTAKT

Liebocher Gesellschaftsspiele Verein
Obmann LGV: Mark-Denis Leitner, lgv@gmx.at
Raphael Marton: 0677 61661242

Schneeschuhtourentage in Donnersbach

vom 25.1.2018 – 28.1.2018

Heuer organisierte Gustl Bretterklieber bereits zum fünften Mal die allseits beliebten Schneeschuhtourentage des ÖAV´s Lieboch. Unser Quartier befand sich in Donnersbach. Gleich am Ankunftstag fuhren wir auf die Planneralm und unternahmen eine große Erkundungstour im schönen Hochtal des Plannerkessels bei herrlichem Pulverschnee und Sonnenschein.

Am 26.1.2018 war die Hintere Mörsbachalm unser Ziel. Bis zur Mörsbachhütte gingen wir entlang der Rodelbahn. Danach zogen wir im Tiefschnee unsere Spuren bis zur Hinteren Mörsbachalm und waren erstaunt über die großen Schneemengen. Am 27.1.2018 führte unsere Tour entlang des Lärchkarbaches bis zur Lärchkaralm und weiter zur Stalla Alm, eine wunderschöne Hochalm, mit eindrucksvoller Bergkulisse als Hintergrund. Auf dem Weg zur Lärchkaralm war plötzlich unser Weg von einem riesigen Lawinenkegel unpassierbar. Um ein Weiterkommen zu ermöglichen, mussten wir den Goldbach queren. Um die Mittagszeit erreichten wir die Stalla Alm und waren begeistert von der Schönheit der herrlichen Winterlandschaft. Wir genossen die wärmenden Sonnenstrahlen und hielten ausgiebig Rast. Den Rückweg gingen wir entlang der Forststraße.

Am 28.1.2018 am Abreisetag, hat Gustl für uns eine Traumtour auf die Hohe Trett im schönen Ennstal geplant. Bis zum Bio-Bauernhof Mösl konnten wir fahren. Hier hatten wir schon einen schönen Blick auf das Dachsteinmassiv und den Grimming. Über Forstwege und gut markierte Wanderwege erreichten wir den 360Grad Panorama-Aussichtsberg „Hohe Trett“. Wir waren begeistert über den Rundblick auf die tief verschneite steirische Bergwelt. Nach diesen vier Tagen kehrten alle vollgetankt mit Frischluft und den wunderschönen Eindrücken der Umgebung und unserer Gemeinschaft nach Hause zurück.

Monika Matjasic

Tapetum Lucidum –Eine audiovisuelle Installation.

Eröffnung am 28.7. um 17:00 Uhr anläßlich „30 Jahre Ensemble GIOCOSO“. Eine Veranstaltung – für und gemeinsam mit der Liebocher Bevölkerung.

Im folgenden Interview mit den gestaltenden Künstlerinnen wollen wir eine Einstimmung auf das geben, was uns und Sie liebe LeserInnen im Juli erwartet.

Ensemble GIOCOSO: *Während der Vorbereitungen zum Jubiläum “30 Jahre Ensemble GIOCOSO“ entstand die Idee zu einer audiovisuellen Installation am Marktplatz (Die nun aus verschieden Gründen im kleinen Musiksaal stattfinden wird). Was ist das, eine audiovisuelle Installation?*

Akustik (Olivia Artner): Grundsätzlich ist eine audiovisuelle Installation, wie der Name schon sagt, eine Installation, die visuelle Erfahrungen, also sehend Erlebbares, mit Auditivem verbindet. Das können Bilder, Videos oder gestalteter Raum sein, gepaart mit Musik, Geräuschen... Es sind keine Grenzen gesetzt.

Videofilm (Naima Schmidt): Der Unterschied von einer audiovisuellen Installation zu einem „gewöhnlichen“ Kinofilm, ist, dass man hier häufig – und auch in unserem Fall – versucht, den Raum in der die Installation gezeigt wird, in die narrative Struktur miteinzubeziehen; und zwar durch das Hör-und Sehbahre. So wird die meist lineare Filmerfahrung aufgespalten und als immersiver Ort gestaltet, in dem der Zuschauer durch seine Position im Raum Teil des Kunstwerks wird.

Ensemble GIOCOSO: *Was bedeutet tapetum lucidum?*

Naima S.: „Tapetum Lucidum“ bedeutet wörtlich übersetzt „leuchtender Teppich“. Die Projektion eines Films auf eine Leinwand oder eine Wand, könnte man auch als leuchtenden Teppich aus visuellen, wechselnden Mustern wahrnehmen. Außerdem bezeichnet „Tapetum Lucidum“ in der Biologie eine reflektierende Schicht, die sich hinter oder inmitten der Netzhaut der Augen, vieler nachtaktiver Tiere befindet. Der Name spielt also einerseits auf die visuelle Rezeption einer audiovisuellen Installation an, andererseits auch auf die reflektierenden Elemente die wir im Raum der Installation anbringen werden. Ein Teppich wiederum wird generell aus verschiedenen Fäden gewebt und in einer Installation „weben“ sich verschiedenste Teilchen (Sound, Bild, Haptische Elemente) zu einem Gesamtkunstwerk.

Ensemble GIOCOSO: *Ist das soetwas wie „Ars Electronica im Kleinen”, oder etwas ganz Anderes?*

Olivia A.: Die Ars Electronica ist ein Festival, bei dem neueste Techniken in Verbindung mit Kunst in verschiedensten Ausführungen zu sehen sind. Dabei gibt es durchaus auch Installationen zu sehen, das ist aber nur ein Aspekt jener mehrtägigen Veranstaltung.

Ensemble GIOCOSO: *Was verfolgt ihr für Ziele mit dieser Installation, was soll das Publikum berühren?*

Olivia A.: Es gibt einige Aspekte, die uns bei dieser Installation wichtig sind. Natürlich war sofort klar, dass wir den Ort, an dem sie stattfindet, einbeziehen wollen bzw. müssen. Das gilt für den Ort an sich einerseits, aber natürlich vor allem auch für die Menschen. Wir wollen zeigen, dass Kunst des 21. Jahrhunderts für alle zugänglich sein kann und soll und möchten uns mit der Geschichte, den Menschen und den Besonderheiten des Ortes auseinandersetzen.
Natürlich soll das Projekt auch zeigen, dass das Ensemble GIOCOSO sich in seinen 30 Jahren Geschichte zu einem wichtigen Kulturträger entwickelt hat, der aus Lieboch nicht mehr wegzudenken wäre. Und ich persönlich möchte natürlich beweisen, dass die viele Jugendarbeit die geleistet wird auch Früchte trägt. ;-)

Naima S.: Was uns auch wichtig war, ist der Versuch die „Bedeutung“ von Musik für das Individuum zu zeigen. In einer sehr abstrakten Form, als würde man ein flüchtiges Gefühl festhalten, in 1000 Teile aufspalten, die Tempi der einzelnen Teile verzerren und diese als Mosaik in eine neue Form bringen.

Ensemble GIOCOSO: *Die Musikhochschule des Saarlandes, an der du, Olivia, studierst, ist bekannt für Ansätze des 21. Jahrhunderts, kommt durch diese Installation ein bißchen mehr Internationalität nach Lieboch?*

Olivia A.: Ja, der Einfluss ist sicher deutlich, da ich mich erst durch mein Studium dort mit elektroakustischer und multimedialer Musik befasse.

Ensemble GIOCOSO: *Was darf man sich an Optischem bei dieser Installation erwarten? Läßt sich das im Vorhinein in Worte fassen?*

Naima S.: Ich würde es mal ganz grob als „Collage Film“ bezeichnen, also ein Film der aus Bruchteilen verschiedenster Filme/Aufnahmen zusammengeschnitten wird. Neben Aufnahmen die in Lieboch gemacht werden, verwende ich auch alte, bereits existierende Filme. Dabei habe ich auf Filme ganz verschiedenen Alters zurückgegriffen. Der Älteste ist ein

Britischer Film aus dem Jahre 1901. Die meisten der verwendeten Filme haben einen Musikbezug, denn Musik und Film als Unterhaltungs-Medium, waren von Anfang an stark miteinander verbunden. So war es schon vor der weiten Verbreitung des Tonfilms üblich, dass im Kinosaal Live Musik gespielt wurde. Bei kleineren Sälen von einzelnen Pianisten und größeren ganze Orchester.

In unserer Installation haben wir den verschiedenen Filmen aber den gleichen Look verpasst, was es teilweise schwer macht zu sagen, was aus welcher Zeit stammt. Es werden verschiedene Wände bespielt, jeweils mit anderem Material, die aber alle gleichzeitig einen Farbverlauf durchmachen, wodurch der ganze Raum einheitlich in einer Farbe leuchtet, während verschiedenste Bilder gezeigt werden. Außerdem soll die bildliche Ebene durch reflektierende plastische Elemente auf den Raum ausgeweitet werden, um das – für den Film so zentrale - Licht weiter zu brechen und zu spiegeln.

Ensemble GIOCOSO: *Worin besteht eigentlich die Vorbereitung eines derartigen Projektes? Was sind die Zutaten, accessoires?*

Olivia A.: Zuallererst müssen wir das Material zusammentragen, welches wir dann verarbeiten können. Ich werde dazu verschiedene Liebocher Musikgruppen aufnehmen, und versuchen, die Besonderheiten zu finden, die das Klangbild der jeweils spezifischen Gruppe ausmachen. Diese Besonderheiten werde ich dann gezielt herausarbeiten und darstellen. Naima wird ebenfalls Aufnahmen in Lieboch machen, bzw. schon existierendes Material verwenden. Das heisst in diesem Fall, es geht um Verwertung von Material, das im Vorhinein gesammelt wird.

Naima S.: Und unmittelbar vor der Eröffnung der Installation geht es dann auch noch darum, den Raum vor Ort zu gestalten um die Installation gut einzufügen.

Ensemble GIOCOSO: *Ihr habt andere Tonkünstler (Blasmusikkapelle, Musikschule, u,a,) aus Lieboch eingeladen, an dieser Installation aktiv teilzunehmen. Was ist Euer Gedanke dabei, was wird passieren?*

Olivia A.: Das aktive Mitwirken verschiedener Liebocher Kulturinstitutionen soll dazu beitragen, den Ort und seine Bewohner möglichst gut in das Projekt mit einzubringen. Auch aus Sicht der Kulturvermittlung ist es wichtig, zeitgenössische Kunst durch verschiedene Wege an die Menschen zu bringen, in diesem Fall durch Mitmachen. Ist man Teil eines Projekts, sieht man es gleich mit ganz anderen Augen.

Ich werde die Ensembles aufnehmen - Werke, die sie gerne spielen - und werde das Audiomaterial dann analysieren. So möchte ich Besonderheiten des Klanges der einzelnen

Ensembles herausarbeiten, und damit den musikalischen Teil der Installation gestalten. So wie die Stücke aufgenommen werden, werden sie jedoch eher nicht zu hören sein. Ich werde das Material auseinandernehmen, umgestalten, neu zusammenfügen...

Naima S.: Wir halten uns es noch offen, ob wir die Tonkünstler auch visuell einbauen werden – das hängt ja schließlich auch von ihrer Zustimmung ab. Aber in Lieboch werden auf jeden Fall auch Videoaufnahmen gemacht.

Ensemble GIOCOSO: *Welche Rolle hat die Zupfmusik? Wird das Ensemble GIOCOSO vorkommen?*

Olivia A.: Musik des Ensemble GIOCOSO wird ebenfalls in der Installation verarbeitet. Allerdings werde ich das Material nicht gesondert behandeln, ich versuche, alle Aufnahmen gleichwertig einzubauen.

Naima S.: Die Zupfmusik an sich, unabhängig vom Ensemble GIOCOSO, wird auch visuell vorkommen. Aus Archivaufnahmen und verschiedenen Clips auf abstraktere Weise – ob man dann erkennt, was genau auf der Leinwand abgebildet ist, bleibt offen.

Ensemble GIOCOSO: *Wovon hängt der Erfolg der audiovisuellen Installation ab? Welche Besucher werden erwartet?*

Naima S.: Erfolg kann man ja in der Kunst nicht wirklich messen. Persönlich würde ich sagen, für uns hängt er davon ab, ob es sich für uns wie eine „Runde-Sache“ anfühlt und wir das Konzept so umsetzten konnten, wie wir uns es vorgestellt hatten. Im Sinne der Rezeption, wäre es Erfolg wenn auch schon ein einzelner Besucher in der Installation etwas für ihn findet, mit dem er was anfangen kann und was ihm gefällt.

Olivia A.: Ich denke, da die Installation anlässlich des Eröffnungswochenendes des GIOCOSO-Seminars stattfindet, werden auf jeden Fall Gäste des Eröffnungsfestes kommen. Ich hoffe aber vor allem auf reges Interesse der LiebocherInnen, da ja der Großteil des Materials aus dem Ort stammt, und wir die Installation regelrecht für Lieboch und den kleinen Musiksaal “zuschneiden“.

Einladung

Wir feiern mit Ihnen gemeinsam „30 Jahre Ensemble GIOCOSO“

am Marktplatz (Musikschule)
Samstag 28. Juli, ab 17:00 Uhr
Musikbeiträge diverser Liebocher
und regionaler Tonkünstler.

Für Speis und Trank ist gesorgt

Eröffnung von Tapetum Lucidum

Eine audiovisuelle Installation
am Marktplatz
(kleiner Musiksaal)
Samstag 28. Juli, 16:00 Uhr

Anmeldung

Internationale Sommerschule für Musik

Lieboch, 29.7. (15:30) – 3.8. (18:30)
auch für Neueinsteiger!

Angebot:	*Instrumente:*
Einzelunterricht	*Mandoline, Jazzmandoline*
Technik	*Gitarre*
Kammermusik	*Violine*
Orchestermusik	*Viola, Kontrabaß*
Konzertpraxis	*Klavier*
Rhythmik	*Djembe – Afropercussion*

Anmeldung bitte unter www.giocoso.at herunterladen

Wir haben das Jahr unseres 30. Bestandsjubiläums am 9. Februar mit einem besonderen Konzert begrüßt: Zu hören waren süditalienische Lieder, interpretiert von Startenor Mahdi Niakan und begleitet vom Zupfmusik Ensemble GIOCOSO, das diesmal um ein Akkordeon erweitert war. So haben wir italienische Sonne in den ausklingenden, letzten Wochen des Winters nach Lieboch gebracht.

Einen Blick zurück

Voller Motivation starten wir in das neue Jahr 2018, dass für uns besondere Ereignisse bereithält. Dennoch möchte ich einen kurzen Blick auf Vergangenes werfen, denn dieser Blick lohnt sich besonders.

Am 06. Jänner 2018 fand im Stefaniensaal des Congress Graz das alljährliche Neujahrskonzert des Landesjugendblasorchesters Steiermark statt. Hier bekommen die besten Nachwuchsmusiker der Steiermark die Möglichkeit, ihr Können zu zeigen. Dieses Jahr blickte Lieboch mit großen Augen nach Graz, denn Elisa Reisl war auf ihrer Klarinette Teil davon. Wir gratulieren ihr zu diesem großartigen Erfolg und freuen uns sehr, sie in unserer Mitte zu haben.
Ein weiteres besonderes Ereignis war die Jahreshauptversammlung am 02. Februar 2018. Voller Stolz nahmen wir weitere MusikerInnen in unsere Reihen auf. Tobias Zrin ist mit 10 Jahren unser jüngstes Mitglied, und verstärkt das Schlagwerk. Astrid Köck kommt am Saxofon hinzu. Wir wünschen euch viel Freude mit uns. Mittlerweile zählt der Musikverein 62 Mitglieder. Das Alter der einzelnen MusikerInnen ist besonders bemerkenswert, da 34 Mitglieder unter 30 Jahren alt sind und demnach 28 über 30 Jahre alt sind. Gerade dieses Zusammentreffen von Generationen in solch ausgeglichenen Maßen, macht den Erfolg des Vereines aus.

Schon im April kommt ein weiteres Highlight auf uns zu. Am 14. April 2018 findet in St. Marein bei Graz eine Konzertwertung statt. Mit drei Werken nehmen wir daran teil und würden uns sehr freuen, Sie als Zuhörer dafür begeistern zu können.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte zeitgerecht unserer Homepage (www.musikverein-lieboch.at).

Durch unsere stete, sehr gute Teilnahme an Wettbewerben, bekommen wir am 03. Mai 2018 vom Blasmusikverband Steiermark den Steirischen Panther und die Robert Stolz Medaille verliehen. Für uns ist dies eine große Auszeichnung, aber auch ein Auftrag, uns weiter zu entwickeln und nie stehen zu bleiben. Mit Ende Juni werden wir uns in die Sommerpause verabschieden, aber bis dorthin ist es noch ein weiter Weg und wir freuen uns schon sehr, Sie bald als Zuhörer begrüßen zu dürfen.

Alles Liebe Christina Fegerl

Singen macht Spaß – Singen tut gut!

Der Kirchenchor und das Instrumentalensemble Prima Musica – unter der Leitung von Siegfried Kager – hat auch im vergangenen Jahr 2017 wichtige musikalische Akzente in unserer Pfarre Lieboch gesetzt.

Der Kirchenchor und das Instrumentalensemble Prima Musica

Viele Feiern in der Kirche durften wir musikalisch gestalten und oft bedankten sich Liebocherinnen und Liebocher für die wunderbare Musik. Ein Höhepunkt in dieser Hinsicht war der Festgottesdienst im Rahmen unserer Pfarrjubiläen mit Bischof Wilhelm Krautwaschl am 26. November. Die Besonderheit in dieser Hinsicht war das Gemeinsame: wir wurden verstärkt durch unsere Freunde von „Lieboch Vokal“, begleitet und gerahmt von schönen Streicherstücken der Musikschule (und des Instrumentalensembles) und von tollen Klängen des Bläserensembles des Musikvereins Lieboch.
Damit auch weiterhin große Feste musikalisch würdig gefeiert werden können, laden wir herzlich zum Mitsingen sein. Wir proben jeden Montag ab 20 Uhr im Pfarrsaal.

ÖKB Ortsverband Lieboch

Gemeinsam sind wir stark!

Unter diesem Motto haben sich schon vor mehreren Jahren der OV Lieboch und der Sportverein SV SW Lieboch zusammen gefunden um gemeinsam den Liebocher Perchtenlauf zu organisieren. Dank der Unterstützung durch die Marktgemeinde Lieboch und der zahlreichen ehrenamtlichen Helfern beider Vereine wurde mittlerweile einer der größten Perchtenläufe des Bezirks Graz-Umgebung daraus.

Aktuellen Infos, Fotos und News finden sie auf www.okblieboch.clubdesk.com oder folgen sie uns auf Facebook unter www.facebook.com/oekblieboch

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Christian Stiegler, Internetreferent

Wir trauern um:

Kameraden KOCSAR Franz
Kameraden MEKIS Gerhard

Geburtstagsgratulationen:

Zum 70. Geburtstag:
DAVID Josefa
GAIER Günther

Zum 75. Geburtstag:
ASSL Johann sen.

Wir gratulieren allen herzlich zum Geburtstag und wünschen viel Gesundheit!

Ehejubiläum:
Familie Plaschzug zum 50. Hochzeitstag

Nächste Veranstaltungen:

jeden ersten Mittwoch im Monat ab 19:00 Uhr
Damenkegeln des ÖKB OV Lieboch
im Gasthaus Schirgi

Sonntag, 22.04.2018
Georgifeier des OV Lieboch

Sonntag, 05.08.2018
Frühschoppen des OV Lieboch im Schulpark ab 10:30 Uhr

Alle Termine und Infos zum OV Lieboch gibt auf unserer Homepage unter **www.okblieboch.clubdesk.com**

Bezahlte Anzeige

CLEVER & GRÜN

Effizient und nachhaltig: Modernste Heizungen und erneuerbares Naturgas zum Komplettpreis ab € 8.390,–.

„Naturgas ist feinstaubfrei, CO_2-neutral und ein erneuerbarer Energieträger!"

Symbolbild

Ihr grünes Plus:
1 Jahr Naturgas gratis

Optional: Steuern Sie alle Geräte bequem über Ihr Smartphone!

ENERGIE NETZE STEIERMARK
Ein Unternehmen der ENERGIE STEIERMARK

bösch Buderus Hoval JUNKERS BOSCH Vaillant VIESSMANN WOLF

Unser cleveres Angebot: Top-Heizgerät kombiniert mit innovativer Brauchwasserwärmepumpe. Dazu gibt es ein ganzes Jahr lang erneuerbares Naturgas gratis. Und einen Gasanschluss, der CO_2-neutral hergestellt wird. Über 170 Partnerinstallateure der renommierten Hersteller arbeiten für Sie. Profitieren Sie von unserem Produktangebot, das nicht nur clever, sondern auch grün ist. Details unter der **Info-Hotline 0316 / 90555** sowie auf **www.e-netze.at.**

APRIL			
So	01.04.	10.00	R.k. Pfarre, Ostersonntag, Osterprozession u. Hochamt
Mo	02.04.	10.00	R.k. Pfarre Lieboch, Ostermontag, Hl. Messe
Do	05.04.	19.30 - 20.30	Provit, Saisonstart Nordic Walking - Treff, jeden Donnerstag bis 20.09.2018, Treffpunkt Parkplatz Fa. Bodlos
Sa - So	07.04. - 08.04.		Alpenverein Lieboch, Abschlussschitour mit Guido Leskovar
Mo	09.04.	18.30 - 20.00	Provit, Rauchfrei in 6 Wochen mit Petra Ruprechter-Grofe, jeden Montag bis 14.05.2018, IGF Lieboch, Packer Straße 128/1
Do	12.04.	19.30 - 20.30	Provit, Nordic Walking - Treff, Parkplatz Fa. Bodlos
Sa	14.04.	09.00	ProSports Lieboch, Mountainbike Ausflug
So	15.04.	10.00	Ensemble Giocoso, Messgestaltung in der Pfarrkirche
So	15.04.		Alpenverein Lieboch, Sonntagswanderung mit Monika Matjasic und AV-Bus
So	15.04.	16.00	SV Lieboch, Sv Sw Lieboch - Sv Pachern II, Sportplatz
Mi - So	18.04. - 24.04.	ganztägig	PV Lieboch-Haselsdorf-Lannach, 5 Tage Busreise „Holland zur Tulpenblüte“
Do	19.04.	19.30 - 20.30	Provit, Nordic Walking - Treff, Parkplatz Fa. Bodlos
Fr	20.04.	16.00	Musikschule und Kindergarten, „Eine musikalische Reise für Groß und Klein“ Kooperationsprojekt des Kindergartens und der Musikschule, Veranstaltungshalle
Sa	21.04.	09.30 - 12.30	DIE GRÜNEN Lieboch, Radcheck
Sa	21.04.	16.00 - 19.00	R.k. Pfarre Lieboch, Bücherei: Buch-Flohmarkt
So	22.04.	08.30	ÖKB Lieboch, Georgifeier des ÖKB Lieboch Kirche/Denkmal
So	22.04.	09.30 - 11.30	R.k. Pfarre Lieboch, Bücherei: Buch-Flohmarkt
Do	26.04.	07.00 - 18.00	Pensionistenverband Lieboch-Haselsdorf-Lannach, Fahrt nach Wien „Konzertreihe Schwingungen“ Gold. Musikvereinssaal
Do	26.04.	19.30 - 20.30	Provit, Nordic Walking - Treff, Parkplatz Fa. Bodlos
Do	26.04.		Alpenverein Lieboch, Genusswanderung mit Rudi Rainer am Gnaserweg
Fr	27.04.	15.00 - 19.00	Freiwillige Feuerwehr, Feuerlöscherüberprüfung, Feuerwehrhaus Lieboch
Fr	27.04.	20.00	Ensemble Giocoso, Konzert „Filmmusik“, Antoniuskirche, Graz - Paulustorgasse 13
Sa	28.04.	09.00 - 13.00	Freiwillige Feuerwehr, Feuerlöscherüberprüfung, Feuerwehrhaus Lieboch
Sa	28.04.	14.00 - 17.30	Pensionistenverband Lieboch-Haselsdorf-Lannach, Muttertagsfeier, Veranstaltungshalle Lieboch
So	29.04.	11.00 - 19.00	PV Lieboch-Haselsdorf-Lannach, Fahrt zum Frühlingsfest des PV-Güssing/(GH Marth in Klein Mürbisch)
So	29.04.	17.00	SV Lieboch, Sv Sw Lieboch - Sv Pirka, Sportplatz
Mo - Sa	30.04. - 06.05.		Fair-Trade Arbeitskreis der Marktgemeinde, Fair Trade-Woche Lieboch
MAI			
Di	01.05.	09.35 - 16.27	StEF - Steir. Eisenbahnfreunde - TEML, Dampfsonderzug mit der dienstältesten Dampflok der Welt 671 zum Radwandertag der Gemeinde Lieboch und der Saisoneröffnung 2018 im TEML mit StEF-Modellbahntauschbörse
Di	01.05.	10.30	Marktgemeinde Lieboch, Familienradfahrtag anschl. Maibaumaufstellen, Start: TEML, Ziel: Marktplatz
Di	01.05.	15.00	ProSports Lieboch Maiglöckerlschiessen
Mi - Mi	02.05. - 09.05.	ganztägig	PV Lieboch-Haselsdorf-Lannach, 8 Tage Flugreise „PV-Frühlingstreffen Dubrovnik“
Do	03.05.		Fair-Trade Arbeitskreis der Marktgemeinde, Kinoabend
Do	03.05.	19.30 - 20.30	Provit, Nordic Walking - Treff, Parkplatz Fa. Bodlos
Sa	05.05.	19.00	R.k. Pfarre, Florianimesse mit der Freiwilligen Feuerwehr
Sa	05.05.		Alpenverein, Samstagswanderung mit Kerstin Otter „Mallestiger Mittagskogel“
So	06.05.	10.00	Freiwillige Feuerwehr Lieboch, Tag der offenen Tür
Do	10.05.	09.00	R.k. Pfarre, Christi Himmelfahrt, Erstkommunion u. Pfarrfest
Sa	12.05.		Alpenverein Lieboch, Klettersteig mit Gerhard Hobl
So	13.05.	10.00	R.k. Pfarre Lieboch, Familiengottesdienst zum Muttertag
So	13.05.	17.00	SV Lieboch, Sv Sw Lieboch - Sc Unterpremstätten II, Sportplatz
Do	17.05.	19.30 - 20.30	Provit, Nordic Walking - Treff, Parkplatz Fa. Bodlos
Fr	18.05.	13.00 - 19.00	PV Lieboch-Haselsdorf-Lannach, Buschenschankfahrt zum „Krainerhof in Zirknitz“
Sa	19.05.	09.30	R.k. Pfarre Lieboch, Firmung
So	20.05.	08.30	R.k. Pfarre Lieboch, Pfingstsonntag, Festgottesdienst
Mo	21.05.	08.30	R.k. Pfarre, Pfingstmontag
Do	24.05.	19.30 - 20.30	Provit, Nordic Walking - Treff, Parkplatz Fa. Bodlos
Do	24.05.		Alpenverein, Genusswanderung mit Franz Fuchs
Sa	26.05.	07.00 - 20.00	Pensionistenverband Lieboch-Haselsdorf-Lannach, Mutter- u. Vatertagsfahrt „Gmunden-Traunsee“
Sa	26.05.	11.00	Ensemble Giocoso, Tag der Mandoline und Gitarre, Haus der Musik, Kleiner Musiksaal (EG), Marktplatz 2
Sa	26.05.	19.30	Schadendorfer Hoftheater, Theater-Premiere mit Kindervorprogramm
So	27.05.	15.00	Schadendorfer Hoftheater, Theater mit Kindervorprogramm
So	27.05.	17.00	SV Lieboch, Sv Sw Lieboch - Sv Justiz, Sportplatz Lieboch
So	27.05.		Alpenverein, Sonntagswanderung m. Kerstin Otter u. AV-Bus
Mi	30.05.	19.30	Schadendorfer Hoftheater, Theater
Do	31.05.	08.30	R.k. Pfarre Lieboch, Fronleichnam, Hl. Messe beim Dorfkreuz, anschl. Prozession zur Pfarrkirche
Do	31.05.	15.00	Schadendorfer Hoftheater, Theater mit Kindervorprogramm
JUNI			
Fr	01.06.	19.30	Schadendorfer Hoftheater, Theater
Sa	02.06.	19.30	Schadendorfer Hoftheater, Theater
Mi	06.06.	07.30 - 17.30	Pensionistenverband Lieboch-Haselsdorf-Lannach, Fahrt zum Wandern-Besichtigen „Pack- Knödelhütte“
Do	07.06.		Alpenverein, Genusswanderung mit Franz Fuchs
Do	07.06.	19.30 - 20.30	Provit, Nordic Walking - Treff, Parkplatz Fa. Bodlos
Sa	09.06.	17.00	SV Lieboch, Sv Sw Lieboch - Sv Liebenau II, Sportplatz
So	10.06.	08.30	R.k. Pfarre Lieboch, Ökumenischer Gottesdienst in der Pfarrkirche Dobl
So	10.06.	09.30	ProSports Lieboch, Tag des Sports - Lieboch bewegt sich
So	10.06.	10.00	R.k. Pfarre Lieboch, Familiengottesdienst zum Vatertag
Do	14.06.	19.30 - 20.30	Provit, Nordic Walking - Treff, Parkplatz Fa. Bodlos
Sa	16.06.	07.00	Rotes Kreuz Lieboch, Rot Kreuz Jugendbewerb
Sa	16.06.	08.30	ESV Eiskristall, 8.Liebocher Straßenturnier
Sa	16.06.		Alpenverein Lieboch, Große Runde über den Eisenerzer Reichenstein mit Resi Mlekuz
So	17.06.	09.00	Rotes Kreuz Lieboch, Fahrzeugsegnung, Frühshoppen
So	17.06.		Alpenverein Lieboch, Sonntagswanderung mit Elisabeth Langerwisch und AV-Bus
Do	21.06.	08.30	ProSports Lieboch, Mountainbike Radausflug/Picnic
Do	21.06.	19.30 - 20.30	Provit, Nordic Walking - Treff, Parkplatz Fa. Bodlos
Sa	23.06.	11.00 - 17.00	Pensionistenverband Lieboch-Haselsdorf-Lannach, Fahrt zum Sommerfest PV-OG-Übelbach
Sa	23.06.	20.15	Lieboch Vokal, Sonnwendfeier am Kanzlerhof
Sa - So	23.06. - 24.06.	ganztägig	Pensionistenverband Lieboch-Haselsdorf-Lannach, 2 Tage Busreise „Sommersonnenwende in der Wachau“
Do - So	28.06. - 01.07.		Alpenverein Lieboch, Alpine Wanderungen im Villgratental mit Gustl Bretterklieber
Do	28.06.	19.30 - 20.30	Provit, Nordic Walking - Treff, Parkplatz Fa. Bodlos
Fr	29.06.	15.00	Elternverein, Schulfest
Sa	30.06.	19.30	Marktgemeinde, Sommerkabarett Stefan Haider „Free Jazz“, Gastgarten des Gasthofs Krughof, Schirgi

Amtsstunden im Gemeindeamt

Montag:	07.30 – 12.00 Uhr
Dienstag:	07.30 – 12.30 Uhr
	14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch:	07.30 – 12.30 Uhr
Donnerstag:	ganztägig geschlossen
Freitag:	07.30 – 12.30 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunden

Dienstags nach telefonischer Vereinbarung unter 03136/61400-13 oder melanie.brandstaetter@lieboch.steiermark.at.

Gemeindeamt-Nebenstellen

Vermittlung/Meldeamt	61400 -11 oder 12
Standesamt	61400 -15
Bürgermeister	61400 -20
Amtsleitung	61400 -21
Buchhaltung	61400 -22 oder 23
Baureferat	61400 -25, 26, 27 od. 28
Öffentlichkeitsarbeit	61400-13
	Fax: 61400 -40

Wasser-/Abwasserverband

Abwasserverband Liebochtal	61481
Wasserverband Söding-Lieboch	03137/2346
Dringende Hilfe:	0664/1506409

Polizei Lieboch

Telefon:	059 133 6145
Fax:	059 133 6145-109

Tierarzt

Dr. Alois Haider
Elisabethstraße 6
8501 Lieboch 03136/61361

Ordinationszeiten:
Mo–Fr 8 – 11:30 Uhr, 16 – 19 Uhr
und Sa 10 – 12 Uhr
Weiter Infos unter www.tierarzt-haider.at

Kostenlose Mütter-/Elternberatung

Jeden zweiten Donnerstag im Monat von 14.00 – 15.00 Uhr (außer Ferien und Feiertage) mit Herrn MR Dr. Roman Artner/Frau Dr. Karin Gressenberger und Frau Dipl. Sozialarbeiterin Astrid Höller im Marktgemeindeamt Lieboch (Eingang*)

Kostenlose Bauberatung

Dienstags von 16 – 19 Uhr bei Bauamtsleiter **Bmst. Ing. Günther Joham** nach telefonischer Terminvereinbarung im Bauamt unter 61400-27
Neu-, Zu- oder Umbauen – vorhandene Pläne oder Skizzen bitte mitbringen.

Kostenlose Rechtsberatung

Herr Rechtsanwalt **DDr. Karl Scholz** steht Ihnen jeden ersten Dienstag im Monat von 17 – 18 Uhr im Marktgemeindeamt Lieboch (Eingang*)
Kanzlei: Am Mühlbach 2, 8501 Lieboch

Kostenlose Steuerberatung

Frau **Mag. Margit Rapp**, Steuerberatung, steht Ihnen jeden zweiten Dienstag im Monat von 17 – 18 Uhr im Marktgemeindeamt Lieboch (Eingang*) zur Verfügung.

Kostenlose Bildungsberatung

Bildungsberaterin **Mag.ª Manuela Gössmann** vom Bildungsnetzwerk Steiermark steht Ihnen jeden 3.. Dienstag im Monat von 15 bis 17 Uhr im Marktgemeindeamt Lieboch (Eingang*) zur Verfügung.

Kostenlose Konfliktberatung

Mag.ª Beate Pichler-Paul steht Ihnen im Marktgemeindeamt Lieboch zur Verfügung. Telefonische Terminvereinbarung unter: 0650/6009092.

Kostenlose Seniorenberatung

Jeden Dienstag von 14 - 16 Uhr in der Seniorenresidenz Waldhof. Kontakt: Frau Gabriele Amschl, 0664/1848035

Kostenlose Sozialberatung

Diplomsozialarbeiterin Claudia Puffing BA steht Ihnen jeden dritten Montag von 16.00-17.00 Uhr im Marktgemeindeamt Lieboch (Eingang*) zur Verfügung.

Tel.: 0676/86640020

Tagesmütter

Alexandra Moser	0664/88667953
Michaela Peinhart	0664/8596659
Ingrid Zott	03136/62516

Entsorgung

Problemstoffe und Elektroaltgeräte
Freitags einmal im Monat laut Umweltkalender von 15 bis 18 Uhr können Sie Ihre Problemstoffe und Elektroaltgeräte zum Wirtschaftshof Lieboch bringen.

Alle nicht gefährlichen Abfälle (Sperrmüll, Altholz, Bauschutt, Altreifen, heizwertreiche Fraktion) sind bei der Fa. Saubermacher AG, Industriestraße 16, 8502 Lannach, abzugeben.

Anlieferung: Montag bis Donnerstag
7–17 Uhr und Freitag 7-16 Uhr,
Tel. 059/800-3702

Ärzte-, Sonn- u. Feiertagsdienst

APRIL 2018

01.	Dr. Jan Hörmann, Lieboch	Tel. 62072
02.	MR. Dr. Thomas Pokorn, Unterpr.	Tel. 54111
07.	MR. Dr. Thomas Pokorn, Unterpr.	Tel. 54111
08.	MR. Dr. Thomas Pokorn, Unterpr.	Tel. 54111
14.	Dr. Jan Hörmann, Lieboch	Tel. 62072
15.	Dr. Elisabeth Kölli, Lannach	Tel. 81082
21.	Dr. Jan Hörmann, Lieboch	Tel. 62072
22.	Dr. Martin Pötsch, Dobl	Tel. 54489
28.	MR. Dr. Franz Wehle, Tobelbad	Tel. 53937
29.	MR. Dr. Franz Wehle, Tobelbad	Tel. 53937
30.	MR. Dr. Roman Artner, Lieboch	Tel. 61315

MAI 2018

01.	MR. Dr. Roman Artner, Lieboch	Tel. 61315
05.	Dr. Jan Hörmann, Lieboch	Tel. 62072
06.	Dr. Elisabeth Kölli, Lannach	Tel. 81082
10.	Dr. Elisabeth Kölli, Lannach	Tel. 81082
12.	Dr. Martin Pötsch, Dobl	Tel. 54489
13.	MR. Dr. Thomas Pokorn, Unterpr.	Tel. 54111
19.	MR. Dr. Thomas Pokorn, Unterpr.	Tel. 54111
20.	Dr. Jan Hörmann, Lieboch	Tel. 62072
21.	Dr. Martin Pötsch, Dobl	Tel. 54489
26.	MR. Dr. Roman Artner, Lieboch	Tel. 61315
27.	MR. Dr. Roman Artner, Lieboch	Tel. 61315
31.	Dr. Jan Hörmann, Lieboch	Tel. 62072

JUNI 2018

02.	MR. Dr. Roman Artner, Lieboch	Tel. 61315
03.	MR. Dr. Roman Artner, Lieboch	Tel. 61315
09.	Dr. Andreas Reymann, St. Josef	Tel. 81134
10.	Dr. Martin Pötsch, Dobl	Tel. 54489
16.	MR. Dr. Franz Wehle, Tobelbad	Tel. 53937
17.	Dr. Elisabeth Kölli, Lannach	Tel. 81082
23.	MR. Dr. Franz Wehle, Tobelbad	Tel. 53937
24.	Dr. Martin Pötsch, Dobl	Tel. 54489
30.	Dr. Elisabeth Kölli, Lannach	Tel. 81082

Kurzfristige Änderungen erfahren Sie an allen Rettungsdienststellen im Sprengelbereich.

Redaktionsschluss 23.07.2018

Die nächsten Liebocher Nachrichten erscheinen in der 36. Kalenderwoche.

Alle Beiträge und Einschaltungen schicken Sie bitte per Email an ln@lieboch.steiermark.at

*Eingang Medienraum neben dem Lift

Bestes EIS aus eigener Erzeugung!

CAFÉ • BAR Highway BED & BREAKFAST

Natürlich auch zum Mitnehmen!
In der praktischen Kühlbox!

Frühstücks-buffet!
von 6:30 bis 10:30 Uhr

Gästezimmer
Komfortzimmer mit Dusche, WC, Telefon, Sat TV

www.cafe-highway.at

LIEBOCH • BAHNHOFSTRASSE 77 • TEL 03136/61668 • ÖFFNUNGSZEITEN: MO–SA: 6–22 UHR, SONN- & FEIERTAG RUHETAG

EVIER
VERSICHERUNGSCONSULTING

Marcel Krammer
Steinbergstraße 135 • 8052 Graz
0664/53 044 53
www.evier.at • office@evier.at
/Evier.Versicherungsconsulting

IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG

Melis Hundestyling

Für ihren Hund biete ich Ihnen folgende Leistungen an:
baden, föhnen, bürsten, kämmen
Unterwolle entfernen
entfilzen (soweit möglich)
scheren, schneiden
effilieren
handtrimmen rauhaariger Rassen

0676/40 62 060
Termine nach Vereinbarung

Melanie Bachner • Johann-Strauß-Weg 1a • 8141 Premstätten